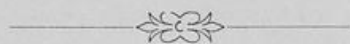


Königliches
Gymnasium zu Schneidemühl.
Ostern 1899.



XXX. Jahresbericht.

Inhalt:

Schulnachrichten vom Direktor.

Hierzu als Beilage:

Text einer zusammenhängenden griechischen Lektüre für das ganze Jahr der Untertertia.

Von Professor Moritz Baenitz.



1899. Progr. No. 174.



Schneidemühl.
Druck von Gustav Eichstädt.
1899.

93C (1899)
12

174A



I. Allgemeine Lehrverfassung des Gymnasiums.

a) Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Gegenstände.	Klassen und wöchentliche Stundenzahl.									Summe der Stunden.
	I.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.	IV.	VA.	VB.	VI.	
Religionslehre:										
evangelische	2	2	2	2	2	2	2	3		17
katholische		2			2			2	+ 1	7
jüdische		2			2			2		6
Deutsch	3	3	3	2	2	3	2	2	3	23
Latein	7	7	7	7	7	7	8	8	8	66
Griechisch	6	6	6	6	6					30
Französisch	2	2	3	3	3	4				17
Englisch	2	2								4
Hebräisch	2	2								4
Mathematik und Rechnen	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Physik	2	2	2	2						8
Geschichte und Erdkunde	3	3	3	3	3	4	3	3	3	28
Naturbeschreib.					2	2	2	2	2	10
Zeichnen		2		2	2	2	2	2		12
Schreiben							2	2	2	6
Gesang			1 + 1		1*		2		2	7
Turnen		3		2	2	3		3		14
					+ 1					

Summe der wöchentlichen Unterrichtsstunden: 293

b) Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Zeit in der Vorschule.

Gegenstände:	Vorschulklassen und wöchentliche Stundenzahl.			Summe der Stunden.
	Oberstufe	Mittelstufe	Unterstufe	
Religionslehre:				
evangelische		2	2	4
katholische		2		2**
jüdische		2		2**
Deutsch	7	6	6	19
Anschauungsunterricht		2	2	4
Rechnen	4	4	4	12
Erdkunde		1		1
Schreiben	3	3	3	9
Gesang		1		1
Turnen		2		2

Summe der wöchentlichen Unterrichtsstunden: 52 + 2** + 2**
Gesamtzahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden 345

*) Jeder Gesangsschüler hat wöchentlich 2 Stunden Gesangunterricht.

**) Der katholische und der jüdische Religionsunterricht in der Vorschule ist mit dem der Quinta und Sexta verbunden.

Verteilung der Unterrichtsstunden unter die Lehrer im Sommerhalbjahr 1898.

No.	Namen und Stellung der Lehrer.	Klassen-lehrer von	Vorschule						Summe der Stunden									
			Prima	Ober-Sekunda	Unter-Sekunda	Ober-Tertia	Unter-Tertia	Quarta		Quinta a	Quinta b	Sexta	Oberste Mittelstufe	Unterste				
1	Prof. Braun, Direktor.		6 Griech.															12
2	Melander, Professor.	I.	7 Latein	5 Latein 6 Griech.														18
3	Dr. Mache, Professor.	beurlaubt.																
4	Zerbst, Professor.	IV.	4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 2 Physik					4 Mathem. 2 Naturb.									20
5	Baeritz, Professor.	O. II.	3 Deutsch 3 Lat. (Dienk.)	3 Deutsch 3 Lat. (Dienk.)	3 Deutsch 6 Griech.													19
6	Dr. Hofmann, Oberlehrer.	U. II.	2 Religion 2 Hebr.	2 Religion 2 Hebr.	2 Religion 6 Griech.													22
7	Ratkowski, * Oberlehrer.	IV.				7 Latein								4 Deutsch 8 Latein				19
8	Dr. Lämmerhirt, Oberlehrer.		2 Französ. 2 Englisch 1 Turnen	2 Französ. 2 Englisch	3 Französ.	3 Französ.	3 Französ.	4 Französ.										23
9	Langert, Oberlehrer.	O. III.			4 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 1 Turnen	3 Mathem. 2 Naturb.		2 Naturb. 2 Naturb.									21
10	Dr. Roepert, Oberlehrer.					2 Deutsch 2 Geschichte 1 Erdkunde	2 Deutsch 2 Geschichte 1 Erdkunde	2 Religion 3 Deutsch 2 Geschichte 2 Erdkunde				2 Erdk.	2 Erdk.					23
11	Gerlach, wiss. Hilfslehrer.	Va.				6 Griech.		3 Deutsch 8 Latein 2 Erdkunde				4 Rechnen						23
12	Buhlmann, Lehrer am Gymn.		2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	28 + 4
13	Bunte, wiss. Lehrer.	U. III.				2 Religion 7 Latein	2 Religion 7 Latein					4 Rechnen 3 Religion						23
14	Böckler, Kand. d. höh. Schulamts.	Vb.	3 Gesch. u. Erdk.	3 Gesch. u. Erdk.	2 Gesch. 1 Erdk.							3 Deutsch 8 Latein						21
15	Dr. Hess, Kand. d. höh. Schulamts.	beurlaubt.																
Im Nebenamt beschäftigte Lehrer.																		
16	Probst Stock, kath. Religionslehrer.		2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	7
17	Rabbiner Braun, jud. Religionslehrer.		2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	6
Lehrer der Vorschule.																		
18	Kowitz, Vorschullehrer.	Ober- und Mittelstufe.																28
19	Zienke, Vorschullehrer.	Unterstufe.	1 Gesang	1 Gesang	1 Gesang	1. Abteilung 2. Abteilung	1. Abteilung 2. Abteilung	2 Gesang	2 Gesang	2 Gesang	2 Gesang	2 Gesang	2 Gesang	2 Gesang	2 Gesang	2 Gesang	2 Gesang	28

* Im 2. Quartal statt Oberlehrer Ratkowski, Dr. Siwert, Kand. d. höh. Schulamts. Summe der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden: 345

Aenderungen der Verteilung der Unterrichtsstunden im Winterhalbjahr 1898/99.

N ^o	Namen und Stellung der Lehrer.	Klassenlehrer von	Prima	Ober-Sekunda	Unter-Sekunda	Ober-Tertia	Unter-Tertia	Quarta	Quinta a	Quinta b	Sexta	Vorschule		Gesamtschuljahr
												Oberstufe	Unterstufe	
1	Prof. Braun, Direktor.		6 Griechisch 3 Geschichte u. Erdk.						4 Rechnen					13
5	Baenitz, Professor.	O. II.	3 Deutsch 2 Lat. Dicht.	2 Deutsch 3 Religion	2 Religion 3 Deutsch	2 Religion					3 Religion			18
6	Dr. Hofmann, Oberlehrer.	U. II.	2 Religion 2 Hebr.	2 Religion 2 Hebr.	7 Latein 6 Griech.		2 Religion							23
7	Rutkowski, Oberlehrer.		beurlaubt.											
9	Langer, Oberlehrer.	O. III.			4 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Naturb.		4 Rechn. 2 Naturb.		2 Naturb.			24
10	Dr. Roeper, Oberlehrer.				2 Gesch. 1 Erdk.	2 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdkunde	2 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdkunde	2 Religion 3 Deutsch		2 Erdk.		2 Erdk.		22
11	Gerlach, wiss. Hilfslehrer.	Va.				6 Griech.			3 Deutsch 8 Latein		4 Rechn.			21
13	Dr. Moritz, Kand. d. höh. Schulamtes.	U. III.				6 Griech.	7 Latein	7 Latein 2 Gesch. 2 Erdkunde						24
14	Böckler, Kand. d. höh. Schulamtes.	Vb.		3 Gesch. u. Erdk.			1 Turnen	1 Turnen	2 Erdk.			1 Erdk.		21
15	Demling, Kand. d. höh. Schulamtes.	VI.				7 Latein						4 Deutsch 8 Latein		19

3. Uebersicht über die während des Schuljahres behandelten Gegenstände, so weit sie nicht durch die „Lehrpläne und Lehraufgaben von 1892“ für jedes Schuljahr gleichmässig bestimmt sind.*)

Prima.

Religion: a) evangel.: Die drei allgemeinen Glaubensbekenntnisse; Glaubenslehre im Anschluss an die conf. Aug. und den Katechismus. Lesen und Erklären des Briefes an die Römer und des Jacobus-Briefes unter Heranziehung des griechischen Textes.

b) kathol.: Nach dem Lehrbuch Dr. Arthur Koenigs: Die Lehre von Christus, der Kirche, der Gnade, den Sakramenten: der Taufe und Busse, des heil. Altars, des heil. Messopfers.

Deutsch: Litteraturgeschichtliche Lehraufgabe der Unterprima. Entsprechende Stücke aus Hopf und Paulsicks Lesebuch und die sonstige lehrplanmässige Lektüre der Unter-Prima, Dispositionsübungen.

Deutsche Aufsätze: 1) Not entwickelt Kraft. 2) Welches sind die Bande, die uns an das Vaterland knüpfen? 3) Weshalb ist Italien für die Deutschen noch heute das Land der Sehnsucht? 4) Wem nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen. (Klassenarbeit.) 5) Gedankengang in den fünf ersten Abschnitten von Lessings Laokoon. 6) Der Zwist der Brüder in Schillers „Braut von Messina“ durch ihren Charakter erklärt. 7) Iphigeniens Seelenstimmung und Verhalten im ersten Aufzug von Goethes Drama. 8) (Klassenarbeit.) Ib. Das Thema der Reifeprüfung.

Die von den Schülern gehaltenen Vorträge schlossen sich dem Gebiete der litteraturgeschichtlichen Lehraufgabe des Jahres an.

Aufgabe für die Reifeprüfung Ostern 1899: Orestes und Pylades in Goethes Iphigenie; eine vergleichende Gegenüberstellung ihrer Charaktere.

Latein: Lektüre 5 St. Tac. Ann. I mit Auswahl. Cic. pro Milone u. epist. sel. Livius VIII. IX mit Auswahl. Hor. Carm. I. II. Sat. Epist. u. Epod. mit Auswahl. Mündliche Uebersetzungen aus Köpke 2 St.

Ausarbeitungen: 1) Der Aufruhr der Legionen am Ober- und Niederrhein unter Germanikus. 2) Die Schlacht bei Idisiaviso. 3) Welche Behauptungen haben die Gegner des Milo vor der Eröffnung des gerichtlichen Verfahrens gegen denselben ausgestreut? Wodurch widerlegt Cicero dieselben und aus welchem Grunde hat er dieser Widerlegung eine Stelle in der Einleitung seiner Rede angewiesen?

Griechisch: 6 St. Lektüre Homers Ilias I—XII mit einigen Auslassungen. Plato Apologie und Kriton. Sophokles Antigone. 100 Verse aus der Ilias und Parodos aus der Antigone auswendig gelernt.

*) Die Reihenfolge, in welcher die einzelnen Teile der für jedes Jahr gleichmässig bestimmten Lehraufgaben durchgenommen worden sind, stimmt mit der des Schuljahres 1895/96 überein.

Ausarbeitungen: 1) Ueber den Unterschied der Schilderungen der beiden ersten Versammlungen des griechischen Heeres in der Ilias. 2) In welcher Weise erfüllt das 1. Capitel der Apologie die Aufgabe, als Einleitung der Rede zu dienen. 3) Ist Antigone in dem gleichnamigen Drama des Sophokles frei von Schuld und Fehle oder nicht?

Französisch: 3 St. S. Racine, Phèdre; W. d'Hérison, Journal d'un Officier d'ordonnance. Ausgewählte Gedichte aus der Sammlung v. Gropp u. Hausknecht.

Ausarbeitungen: 1) Jean Racine's Leben und Werke. 2) Die Stimmung der Pariser bei Beginn der Einschliessung.

Englisch: 2 St. Macaulay, Warren Hastings. Ausgewählte Gedichte.

Hebräisch: Lektüre: Ps. 1. 2. 3. 5. 8. 19. 21—25. 27. 37. 42. 43. Jes. c. 40. 52, 13 ff. 53. 55. 60, 1—6. 1. Sam. c. 21. 22. 24. 25. Ruth.

Geschichte und Erdkunde: Geschichte vom westfälischen Frieden bis 1888. Wiederholungen aus der deutschen Geschichte und aus der Erdkunde.

Ausarbeitungen: 1) Friedrich Wilhelm I. 2) Warum hat das Frankfurter Parlament von 1848 eine Einigung Deutschlands nicht herbeiführen können?

Mathematik: Zinseszins und Rentenrechnung. Vervollständigung der Trigonometrie Additionstheoreme. Der Koordinatenbegriff und einige Grundlehren von den Kegelschnitten.

Aufgaben zur Reifeprüfung: 1) Plan. Bei einem rechtwinkligen Koordinatensystem ist die Gleichung einer Linie $y^2 = \frac{2}{3}x$. Was für eine Linie ist dies? Es ist die Gleichung ihrer Tangente in dem Punkte $x = +2$; $y = -3$ zu suchen, diese Tangente zu zeichnen und ihre Länge bis zur X-Achse anzugeben. 2) Trig. Wie hoch muss das Licht eines Leuchtturmes sich über der Meeresoberfläche befinden, damit man es 60 km weit sehe, wenn die Krümmung der Erdoberfläche in der Gegend des Leuchtturmes als kugelförmig mit einem Radius von 6370 km angenommen werden kann? 3) Ster. Aus einem 5 m langen Baumstamm von der Gestalt eines geraden, abgestumpften Kreis-Kegels mit 8 dem Durchmesser an dem einen Ende und 6 dem an dem andern, soll ein möglichst grosser Balken von quadratischem Querschnitt geschlagen werden. Wie viel Holz fällt dabei ab? 4) Alg. Die Summe des ersten, dritten und fünften Gliedes einer geometrischen Reihe 1. Ordnung ist 182, die Summe des zweiten und vierten Gliedes 60. Wie lautet die Reihe?

Physik: Optik. Mathematische Erdkunde.**)

Ausarbeitungen: 1) Mittönen und Resonanz. 2) Die Geschwindigkeit des Lichtes.

Ober-Sekunda.

Religion: evangel.: Ausser der Lehraufgabe: Kirchengeschichte bis zu Konstantin dem Grossen.

**) Den Schülern der Prima und Ober-Sekunda ist reichliche Gelegenheit gegeben worden, ausserhalb der Unterrichtszeit im physikalischen Lehrzimmer unter Anleitung ihres Fachlehrers Experimente vorzunehmen.

Deutsch: Aufsätze: 1) Per aspera ad astra. 2) Siegfried, ein Charakterbild hochherzigen Heldenmutes. (Nach dem Nibelungenliede.) 3) Inhaltsangabe des vierten Buches der Aeneide. 4) Blüten und Hoffnungen. 5) Wallensteins Person und Pläne nach den Erzählungen der Soldaten in „Wallensteins Lager“. 6) Schwert und Zunge, eine vergleichende Betrachtung. 7) Parzival und seine Mutter. (Nach Wolframs Dichtung). 8) Welche Vorteile und Nachteile hat Deutschland von seiner Lage in der Mitte Europas? (Klassenarbeit.)

Vorträge wie in Prima.

Latein: Lektüre: Liv. XXVII—XXX mit Auswahl. Cic. in Verr. II. 4. Vergil IV—IX mit Auswahl.

Ausarbeitungen: 1) Die Schlacht am Metaurus. 2) Auf welche Weise sucht Scipio die Freundschaft des Königs Syphax zu gewinnen, und wodurch wird dieser Versuch vereitelt? 3) Welche Beraubungen hat sich Verres gegen den Mamertiner Hejus zu schulden kommen lassen, und wodurch weist Cicero den Rechtfertigungsversuch des Angeklagten zurück? 4) Kurze Inhaltsangabe der ersten 8 Bücher der Aeneis.

Griechisch: Lektüre: Herod. VI, VII mit Auswahl. Xen. Mem. I, II. Hom. VI, VII—IX mit Auswahl.

Ausarbeitungen: 1) Durch welche Gründe wurde Xerxes bestimmt, gegen Griechenland zu Felde zu ziehen? 2) Die Heimkehr des Odysseus. 3) Wodurch widerlegt Xenophon die Behauptungen der Ankläger des Sokrates, dass derselbe die Götter des Staates nicht anerkenne und dass er die Jugend verderbe?

Französisch: S. Molière, l'Avare. W. Sarcy, Siège de Paris. Ausgewählte Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht.

Ausarbeitungen: 1) Molière's Leben und Werke. 2) Der Zustand der für die Verteidigung von Paris verfügbaren Truppen bei Beginn der Belagerung.

Englisch: Tendering, sämtliche prosaischen Lesestücke und Gedichte.

Hebräisch: Gelesen Genes. c. 40—42. c. 1.

Geschichte und Erdkunde: Ausarbeitungen. 1) Alkibiades. 2) Der Jugurthinische Krieg.

Physik: Ausarbeitungen: 1) Die Undurchdringlichkeit. 2) Freie und gebundene Elektrizität.

Unter-Sekunda.

Deutsch: 1) Die wesentlichsten Frühlingserscheinungen und unsere Empfindungen darüber. 2) Johanna im Gefühle ihrer Schuld. 3) Tellheims Edelmut. 4) Welchen Charakter zeigt Hermanns Vater in den zwei ersten Gesängen von Göthes Dichtung „Hermann und Dorothea“? 5) Erzählung des Lebens und Strebens des Don Carlos nach dem ersten Akt von Schillers Drama. 6) Ende des Don Carlos nach Schillers Drama. 7) Das Grundstück des Gastwirthes in Göthes Hermann und Dorothea. 8) Pfarrer und Apotheker erkundigen sich über Dorothea.

Latein. Lektüre: Im Sommer: Cic. in Cat. I und II, extemporiert aus II und III; Auswahl aus Ovids Elegieen. Im Winter: Liv. lib. XXI und Verg. Aen. lib. I und II mit Auswahl. Etwa 40 V. wurden auswendig gelernt.

Ausarbeitungen: 1) Die Götter beim Bauern Hyrieus. 2) Rede des Alorcus im Senat von Sagunt. 3) Hannibals Traum.

Griechisch. Lektüre: Xen. Anab. lib. III—VI mit Auslassungen. Hom. Odys. lib. I, 1—98. lib. V, VI und IX mit Auswahl. Auswendig gelernt wurden 74 Verse.

Ausarbeitungen: 1) Zwei Jünglinge entdecken eine Furt über den Kentrites
2) Des Odysseus Kämpfe mit den Kikonen.

Französisch: Alphonse Daudet, Tartarin de Tarascon. Ausgewählte Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht.

Ausarbeitungen: 1) Die Wohnung Tartarin's. 2) Welche Eindrücke und Erfahrungen nahm Tartarin aus Afrika mit in die Heimat zurück?

Geschichte. Ausarbeitungen: 1) Das Jahr 1757. 2) Die Thätigkeit der 3. Armee im Jahre 1870

Erdkunde: Das Verbreitungsgebiet der Slawen.

Physik: 1) Der Hochofenprozess. 2) Magnetisieren eines Stahlstabes.

Ober-Tertia.

Religion: b) katholische: Das apostolische Glaubensbekenntnis nach Deharbe No. 1.

Deutsch: 1) Friedrichs von Hohenzollern Machtgewinnung in Brandenburg. 2) Das Krönungsmahl am 31. Oktober 1273. 3) Der Ueberfall von Hochkirch in der Nacht vom 13. zum 14. Oktober 1758. 4) Sühne für die Ermordung des Ibykus nach heidnischer und christlicher Auffassung. 5) Ein Glockenguss. 6) Der Lebenslauf eines Mannes (nach Schillers Glocke). 7) Das Leben in den Urkantonen. 8) Was erfahren wir über Tell aus dem 1. Akte des gleichnamigen Dramas? 9) Welche Vorteile hat Schneidemühl durch seine Lage an der Eisenbahn? 10) Gessler und Tell bei dem Apfelschuss. (Klassenarbeit).

Latein: Lektüre. Caes. bell. gall. I c 30 — Ende, V und VI mit Auswahl, Ovid. I und II mit Auswahl.

Ausarbeitungen: 1) Der Tod des Dumnorix. 2) Das goldene Weltalter in der Vorstellung der Alten.

Griechisch: Xen. Anabasis I Cap. 1—8, 10. II mit Auswahl.

Ausarbeitungen: 1) Die Schlacht bei Kunaxa bis zum Tode des Cyrus.
2) Das Ende der Schlacht bei Kunaxa.

Französisch: Bruno, Francinet. Ausgewählte Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht.

Ausarbeitungen: 1) Der Kärner (nach dem Gedichte Lafontaine's). 2) Das Recht des Eigentumes.

Geschichte und Erdkunde: Ausarbeitungen: Die Schlacht bei Lützen am 16. November 1632. 2) Die Bodenerhebungen in der norddeutschen Tiefebene.

Naturlehre: 1) Die hydraulische Presse. 2) Das Barometer.

Unter-Tertia.

- Latein:** Lektüre. Caesar bellum gallicum I. 1—29 II. 16—35 III. 7—19, 21—29 IV.
 Ausarbeitungen: 1) Orgetorix. 2) Der Krieg gegen die Veneter.
- Französisch:** Ausarbeitungen: 1) Der Landgraf von Hessen. 2) Der Eiffelturm.
- Geschichte und Erdkunde:** Ausarbeitungen: 2) Das Interregnum in Deutschland. Der Lauf des Nils.
- Naturkunde:** 1) Der Tintenfisch. 2) Der Blutegel.

Quarta.

- Ausarbeitungen: Latein:** 1) Die Schlacht bei Marathon. 2) Hannibal nach der Schlacht bei Jena.
- Französisch:** 1) Kaiser Wilhelm I. 2) Friedrich der Grosse und der Rekrut.
- Geschichte und Erdkunde:** 1) Die Zerstörung Karthagos. 2) Niederlande und Belgien (Lage, Küste, Oberflächenbeschaffenheit).
- Naturkunde:** 1) Die Nachtschattengewächse. 2) Die Laufvögel.

Quinta.

- Religion: b) katholische:** Das apostolische Glaubensbekenntnis nach Deharbe Nr. II.
 35 Biblische Geschichten aus dem Neuen Testamente nach Schuster.

Jüdischer Religionsunterricht.

- Ober- und Unter-Prima:** Bibelkunde bis zu den Büchern der letzten Propheten
 Geschichte der Juden und ihrer Litteratur von 300 v. bis 1000 n.
- Ober- und Unter-Sekunda:** Psalmen und Gebetstücke in Verbindung mit der
 Prima. Biblische und jüdische Geschichte von der babylonischen Gefangenschaft
 bis zu den Schulen von Hillel und Schamai, von 586 v. bis 30 n.
- Ober-Tertia:** Pflichten gegen uns selbst und gegen unsere Nebenmenschen. Biblische
 Geschichte: das Reich Juda und die babylonische Gefangenschaft bis zu Esra und
 Nehemia, von 978 bis 460.
- Unter-Tertia und Quarta:** Glaubenslehren, Eid, Sünde und Busse, Sabbath und
 Festtage. Biblische Geschichte von Samuel bis zum Untergange des Reiches
 Israel 1088 bis 722.
- Quinta und Sexta:** Zehngebote und Lehren und Gebete. Biblische Geschichte von
 den Stammvätern bis zu David. 2000—1051.

Vorschule: Zehngebote in kurzer Fassung und Bibelsprüche. Biblische Geschichte von der Schöpfung bis zu den Stammvätern.

Im jüdischen Religions-Unterricht gebrauchte Schulbücher.

1. Geschichtlicher Religionsunterricht, 2 Teile, von Sondheimer (von der Vorschule an bis Ober-Tertia).
2. Glaubens- und Pflichtenlehre für israelitische Schulen von Herxheimer (von Sexta an bis Ober-Tertia).
3. Geschichte der Juden und ihre Litteratur 2 Teile von Brann (Sekunda und Prima).

Der technische Unterricht

a) im Turnen:

Das Gymnasium besuchten in Summa (mit Ausschluss der Vorschulklassen) im Sommer 306, im Winter 298 Schüler. Von diesen waren befreit:

	von Turnen überhaupt	von einzelnen Uebungen
auf Grund ärztl. Zeugnisses	im S. 24, im W. 28	im S. 1, im W. 2
aus anderen Gründen . .	im S. —, im W. —	im S. —, im W. —
zusammen	im S. 24, im W. 28	im S. 1, im W. 2
also v. d. Gesamtzahl d. Schül.	im S. 7,9%, im W. 9,4%	im S. 0,3%, im W. 0,67%

Es bestanden bei 9 getrennt zu unterrichtenden Gymnasialklassen 5 Turnabteilungen; zur kleinsten gehörten 35 Schüler, zur grössten 82 Schüler. Für den Turnunterricht waren wöchentlich insgesamt 14 (+ 2) Stunden angesetzt.

Das Gymnasium besitzt einen für das Turnen ausreichend grossen Turnplatz, der sich an den Schulhof anschliesst, und auf dem Turnplatze eine Turnhalle.

Die Turnspiele werden im Sommer bei günstigem Wetter in einer der drei Turnstunden vorgenommen; zwei Plätze, der eine in der Stadt, der zweite bei der Stadt gelegen, werden für manche Arten der Turnspiele benutzt. An die Stelle des Turnens trat in diesem Winter nur selten gemeinschaftlicher Eislauf jedesmaliger Tages-Abteilungen.

Den Schülern ist Gelegenheit zum Baden gegeben; seit dem Jahre 1894/95 ist den Schülern auch Gelegenheit gegeben, in der Militärbadeanstalt das Schwimmen regelrecht zu erlernen. Schwimmen können 127 Schüler (40% der Gesamtzahl der Schüler). Von diesen haben 18 das Schwimmen erst 1898 erlernt.

- b) im Gesang: Die Schüler sangen in 3 Abteilungen. Zu der 3. Abteilung gehörten die Schüler der VI mit 2 St. Unterricht. Die 2. Abt. bildete ein Teil der V, ebenfalls mit 2 St. Unterricht. Zur 1. Abt. gehörten die Schüler IV—I und der andere Teil der V. Sie erhielten 3 St. Unterricht und zwar: 1 St. Sopran und Alt V—III, 1 St. Tenor und Bass I u. II und 1 St. gemischter Chor V—I, so dass also jeder Schüler dieser Abteilung 2 St. Unterricht empfing.
- c) am fakultativen Zeichnen nahmen 19 Schüler teil.
- Sekunda und Prima: Schwierigere plastische Ornamente nach Gyps, jonisches, korinthisches, romanisches und Renaissance-Kapital; Studien in Sepia und Aquarell. Mitteilung von Hauptthatsachen aus der Kunstgeschichte.
-

Zusammenstellung der bei dem Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

		VI	V	IV	UIII	OIII	II	I
Religion evangelisch:	Die achtzig Kirchenlieder	VI	V	IV	UIII	OIII	II	I
	v. Boeckh, Erklärung d. kl. Katechismus	VI	V	IV	UIII	OIII	II	I
	Preuss. Biblische Geschichte	VI	V	IV	—	—	—	—
	Heidrich, Hilfsbuch f. d. Religionsunterricht	—	—	—	UIII	OIII	II	I
	„ katholisch:	VI	V	IV	UIII	OIII	—	—
	Schuster, Biblische Geschichte	VI	V	IV	UIII	OIII	II	I
	Deharbe, Katechismus	VI	V	IV	UIII	OIII	II	I
	Dr. A. König, Lehrbuch für die oberen Klassen	—	—	—	—	—	II	I
Deutsch:	Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	VI	V	IV	UIII	OIII	II	I
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch	VI	—	—	—	—	—	—
	„ „ 1. T. 1. Abt.	VI	—	—	—	—	—	—
	„ „ 1. „ 2. „	—	V	—	—	—	—	—
	„ „ 1. „ 3. „	—	—	IV	—	—	—	—
	„ „ 2. „ 1. „	—	—	—	UIII	OIII	—	—
„ „ 2. „ 2. „	—	—	—	—	—	II	I	
Latein:	Ellend-Seyffert, lat. Grammatik. Aufl. 87. f. f.	VI	V	IV	UIII	OIII	II	I
	Ostermann, lat. Übungsbücher	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	—
	Haacke, Aufg. z. Uebs. für II	—	—	—	—	—	OII	—
	Köpke, Aufg. z. Uebs. für OII und UI	—	—	—	—	—	—	I
Griechisch:	Kunze, griechische Formenlehre	—	—	—	UIII	OIII	II	I
	Seyffert-Bamberg, griechische Syntax	—	—	—	—	—	II	I
	Haacke, Materialien zu griech. Exerzitien	—	—	—	—	—	OII	I
	Baenitz, griech. Übungsbuch f. Tertia. Teil 1	—	—	—	UIII	—	—	—
„ „ „ „ „ 2	—	—	—	—	OIII	—	—	
Französisch:	Plötz-Kares, Elementarbuch. Ausgabe B.	—	—	IV	UIII	—	—	—
	Plötz-Kares, Sprachlehre. Ausgabe B.	—	—	—	—	OIII	II	I
	Plötz-Kares, Übungsbuch. Ausgabe B.	—	—	—	—	OIII	II	I
Englisch:	Tendering: Lehrbuch der engl. Sprache	—	—	—	—	—	IIa	I
Hebräisch:	Vosen-Kaulen, Anleitung zum Erlernen der hebräischen Sprache	—	—	—	—	—	OII	I
Geschichte und Geographie:	W. Herbst, Hist. Hilfsbuch f. d. ob. Klass.	—	—	—	—	—	II	I
	David Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes	—	—	—	UIII	OIII	—	—
	Jäger Hilfsbuch	—	—	IV	—	—	—	—
	Gehring, Geschichtstabellen	—	—	—	—	—	II	I
	Kirchhoff, Erdkunde für Schulen, I. Teil.	—	V	—	—	—	—	—
	„ „ „ „ II. Teil.	—	—	IV	UIII	OIII	II	I
Mathematik:	Mehler, Hauptsätze der Elementar-Math.	—	—	IV	UIII	OIII	II	I
	Gauss, Logarithmentafeln. Kleine Ausg.	—	—	—	—	—	II	I
	Harms und Kallius, Rechenbuch	IV	V	IV	—	—	—	—
Naturwissenschaften:	Trappe, Schulphysik	—	—	—	—	—	II	I
	Bail, Neuer methodischer Leitfaden für den naturwissenschaftlichen Unterricht:							
	Botanik Zoologie	IV	V	IV	UIII	OIII	—	—

Bei Anschaffung eines französischen Wörterbuches wird den Schülern empfohlen: Sachs-Villate, Hand- und Schulausgabe des französisch-deutschen und deutsch-französischen Wörterbuches; empfohlen wird auch das Englische Wörterbuch, Hand- und Schulausgabe, von Muret.

Die Lehrgegenstände der Vorschule.

A. Oberstufe.

- Evangel. Religionslehre:** 2 St. Ausgewählte biblische Geschichten des alten und neuen Testaments, ausgewählte Sprüche und Liederstrophen, Gebete. Die zehn Gebote ohne Erklärung. Oberstufe und Mittelstufe zusammen.
- Kath. Religionslehre:** 2 St. Zusammen mit Sexta.
- Deutsch:** Paulsiek, deutsches Lesebuch für Vorschulen 1. Abt. Förderung der Lesefertigkeit mit Rücksicht auf sinngemäße Betonung. Besprechung einzelner Lesestücke und Wiedergabe ihres Inhalts. Grammatik: Kenntnis der Wortklassen, die Wortbildung, Deklination und Konjugation. Der einfache Satz und der einfach erweiterte Satz. Orthographie; wöchentliche Diktate. Wiedergabe kurzer Erzählungen, leichte Beschreibungen nach Anleitung in Stoff und Form. Memorieren festgestellter Gedichte.
- Rechnen:** 4 St. Vogel, Rechenbuch für die Vorschule. Die 4 Species mit benannten Zahlen im unbegrenzten Zahlenraum. Münzen, Maasse, Gewichte. Angewandte Aufgaben leichterer Art. Zerlegen der Zahlen.
- Anschaunungsunterricht:** 2 St. Die Winkelmannschen und Hölzelschen Bilder. Denk- und Sprechübungen. Ober- und Mittel- und Unterstufe vereinigt.
- Schreiben:** 3 St. Die deutsche und lateinische Schrift in genetischer Folge.
- Gesang:** 2 St. Einstimmige Lieder. Ober- und Mittelstufe vereinigt.
- Geographie:** 1 St. Heimatskunde und Ueberblick über Länder und Meere. Ober- und Mittelstufe vereinigt.
- Turnen:** 2 St. Der Turnunterricht beschränkte sich auf Freiübungen und leichte Gerätübungen. Turnspiele. Ober- und Mittelstufe vereinigt.

B. Mittelstufe.

- Evangel. Religionslehre:** 2 St. zusammen mit der Oberstufe.
- Kath. Religionslehre:** 2 St. zusammen mit Sexta.
- Deutsch:** 6 St. Paulsiek, deutsches Lesebuch für Vorschulen, 2. Abt. Förderung der mechanischen Lesefertigkeit mit Berücksichtigung der Interpunktion. Besprechung ausgewählter Lesestücke. Grammatik: Das Haupt-, Geschlechts-, Eigenschafts-, Fürwort und Zeitwort. Deklination und Komparation. Uebungen in der Konjugation. Subjekt, Prädikat. Orthographie: Vokal, Konsonant, Umlaut, Dehnung, Schärfung der Vokale. Wöchentliche Diktate. Memorieren festgestellter Gedichte.
- Anschaunungsunterricht:** 2 St. zusammen mit der Oberstufe.
- Rechnen:** 4 St. Die 4 Species mit unbenannten Zahlen im Zahlenkreis von 1—1000.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden von allgemeinem Interesse. (Inhaltsangabe.)

a) Aus dem Schuljahr 1898.

- UII Nr. 183 UIII A=1105 P.-S.-C. Die Polizeibehörden sind angewiesen, von allen Strafverfügungen gegen Schüler einer öffentlichen Lehranstalt den Schulbehörden ungesäumt Kenntnis zu geben.
- UII 485.=1445 P.-S.-C. Verfügung des Herrn Finanzministers: Abiturienten von Lehranstalten mit neunjährigem Kursus sind bei dem Eintritt in die Verwaltung der indirekten Steuern von der für die Supernumerare vorgeschriebenen Prüfung zu entbinden, wofern sich nicht aus dem Abgangszeugnis Bedenken dagegen erheben.
- P.-S.-C. 2917. Bestimmungen über das Fernbleiben Lehrer vom Unterrichte bei ansteckenden Krankheiten in ihrer Familie.
- P.-S.-C. 3470 Mitteilung der Anweisung (M. 10604 UII) zur Verhütung der Uebertragung ansteckender Augenkrankheiten durch die Schüler. Es ist darauf hinzuwirken, dass von jedem Fall von ansteckender Augenkrankheit, welcher bei einem Schüler oder bei den Angehörigen eines Schülers vorkommt, durch den Vorstand der Haushaltung, welcher der Schüler angehört, dem Vorsteher der Schule unverzüglich Anzeige erstattet wird.
- 4796 P.-S.-C. Reg.-Präsid. Nr. 1482. Die Polizei-Verwaltungen werden ersucht, den Schulleitern gegen Bescheinigung zur Kenntnisnahme vorzulegen die Mitteilung über den Ausbruch ansteckender Krankheiten in einem Hause, aus welchem Schüler die Schulanstalt besuchen.
- UII 2584=P.-S.-C. 6417. Erinnerung an die amtlichen Bestimmungen über die Ausbildung für den Staatsdienst im Baufache, besonders an die Bestimmung, dass der Maschinenbau-Beflissene sich nach der Reifeprüfung an den Präsidenten derjenigen kl. Eisenbahn-Direktion zu wenden hat, in deren Bezirk er die praktische Vorbildung zu erlangen wünscht.
- P.-S.-C. 24./49. Ferien-Ordnung für 1899. Es findet statt
- | a. der Schulschluss: | b. der Schulanfang: |
|--|---------------------------------|
| 1. Zu Ostern: Freitag, den 24. März. | Dienstag, den 11. April. |
| 2. Zu Pfingsten: Freitag, d. 19. Mai (Nachm. 4 Uhr). | Donnerstag, den 25. Mai. |
| 3. Vor den Sommerferien: Freitag, d. 7. Juli. | Mittwoch, den 9. August. |
| 4. Zu Michaelis: Sonnabend, den 23. September. | Dienstag, den 10. Oktober. |
| 5. Zu Weihnachten: Donnerstag, d. 21. Dezember. | Donnerstag, den 4. Januar 1900. |
- P.-S.-C. 996. Bei ansteckenden Krankheiten hat die Polizeibehörde über die etwa erforderliche Schliessung der Unterrichtsanstalten unter Zuziehung des Kreisphysikus zu entscheiden.

P.-S.-C. 1091. Die Direktoren sind befugt, an den Oster-Terminen die Abschluss-Prüfungen zu leiten, falls nicht 3 Wochen vorher eine anderweitige Weisung erfolgt. Abschluss-Prüfungen zu Michaelis sind besonders zu beantragen und zu begründen.

b) aus früheren Jahren (sehr gekürzt).

P.-S.-C. 16. Dezember 1895. Gegenüber den Klagen über Ueberbürdung der Schüler wird darauf hingewiesen, dass eine Abhilfe nur durch einen vertrauensvollen Verkehr zwischen Schule und Elternhaus angebahnt werden kann.

Minist.-Erl. v. 11. Juli 1895.

Zwecks möglicher Verhütung eines frühzeitigen, unbesonnenen Führens von Schusswaffen sollen die Schüler nachdrücklichst vor dem Gebrauch derselben gewarnt werden, sie sollen vorkommenden Falls mit der Verweisung von der Anstalt bedroht werden, sollen, wenn sie wiederholt im Besitze von Schusswaffen beim Spielen, bei Ausflügen und ähnlichen Gelegenheiten betroffen werden, mit Verweisung bestraft werden; der Wunsch, dass unreifen Kindern Schusswaffen nicht in die Hände gegeben werden, soll weiteren Kreisen, besonders den Eltern bekannt gegeben werden.

Circular-Erlass. 29. Mai 1880.

Die Strafen, welche die Schulen verpflichtet sind, über Teilnehmer an Verbindungen zu verhängen, treffen in gleicher oder grösserer Schwere die Eltern als die Schüler selbst. Auch die gewissenhaftesten und aufopferndsten Bemühungen der Lehrerkollegien, das Unwesen der Schülerverbindungen zu unterdrücken, werden nur teilweisen und unsicheren Erfolg haben, wenn nicht die Erwachsenen in ihrer Gesamtheit, insbesondere die Eltern der Schüler, die Personen, welchen die Aufsicht über auswärtige Schüler anvertraut ist und die Organe der Gemeindeverwaltung, durchdrungen von der Ueberzeugung, dass es sich um die sittliche Gesundheit der heranwachsenden Generation handelt, die Schule in ihren Bemühungen rückhaltlos unterstützen.

Minist.-Erl. v. 14. Juli 1884.

Wenn in einem Hausstande ein Fall von Cholera, Ruhr, Masern, Röteln, Scharlach, Diphtherie, Pocken, Flecktyphus oder Rückfallfieber vorkommt, so ist jeder diesem Hausstand angehörige Schüler vom Besuch der Schule auszuschliessen, es müsste denn ärztlich bescheinigt sein, dass der Schüler durch ausreichende Absonderung vor der Gefahr der Ansteckung geschützt ist.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Mit Beginn des Schuljahres wurde Herrn Lehrer Ziemke eine Vorschullehrerstelle an der Vorschule des hiesigen Gymnasiums übertragen.*)

*) Richardt Ziemke, geb. 1871 zu Thure, Kr. Schubin, steht seit dem 1. April 1892 im öffentlichen Schuldienst.

Dnrch Minist.-Verfügung (UII 5081/98 = 525 P.-S.-C.) war die Teilung der Quinta für 1898 genehmigt worden. Herr Lehrer Bunte aus Grätz wurde aus dieser Veranlassung dem Gymnasium zur aushilfsweisen Beschäftigung überwiesen. Herr Prof. Muche wurde mit Beginn des Schuljahres zur Wiederherstellung seiner Gesundheit beurlaubt, zunächst für 3 Monate, sodann für eine längere Zeit; gegenwärtig ist er bis zum 1. Okt. 1899 beurlaubt. Zur Vertretung wurde der Kandidat des höh. Schulamtes Herr Böckler der Anstalt überwiesen.

Den Herren Professoren Zerbst und Bänitz wurde der Rang der Räte IV. Klasse verliehen. (3483. P.-S.-C.)

Herr Oberlehrer Rutkowski wurde vom 10. August an zur Wiederherstellung seiner Gesundheit zunächst bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres, sodann für längere Zeit beurlaubt. Vertreten wurde er bis zu Michaelis durch den Kandidat des höh. Schulamtes Herrn Dr. Siewert, von da ab durch den Kandidat des höh. Schulamtes Herrn Demling.

Herr Bunte wurde als kgl. Oberlehrer vom 1. Okt. 1898 ab nach Tremessen versetzt. Statt seiner wurde Herr Dr. Moritz der Anstalt überwiesen.

Herr Kandidat Hess war auch im Jahre 1898 beurlaubt.

Der Gesundheitszustand der Schüler war befriedigend.

Vertretungen waren im verflossenen Schuljahre, abgesehen von den oben erwähnten dauernden Vertretungen, zumeist in Folge von Erkrankungen an 51 Tagen zu leisten.

Der Hitze wegen fiel der Nachmittagsunterricht an 3 Tagen aus.

Am 28. Juni unternahmen die Klassen unter Leitung ihrer Ordinarien oder deren Stellvertreter nach verschiedenen Richtungen ihren Sommerausflug; derselbe war vom Wetter begünstigt.

Der Geburtstag Sr. Majestät des regierenden Kaisers und Königs, der Sedantag, die Gedächtnistage für weiland Sr. Majestät Kaiser Wilhelm den Grossen und Friedrich III. wurden in der herkömmlichen Weise gefeiert.

Am Geburtstage seiner Majestät des regierenden Kaisers und Königs konnten 5 Exemplare des Werkes von Büchsenstein „Unser Kaiser“ und 2 Exemplare des Werkes von Wislicenus „Deutschlands Seemacht einst und jetzt“ als Prämien verteilt werden. Mit der Feier des 22. März war die Entlassung der Abiturienten verbunden.

Des 31. Oktobers wurde in der herkömmlichen Weise in der ihm vorhergehenden evangelischen Religionsstunde gedacht und seine Feier mit der Wochenandacht der betreffenden Woche verbunden.

Bei Beginn des Unterrichtes nach den Sommerferien gedachte der Direktor in einer Ansprache an die Schüler in der Aula des Verlustes, den unser Vaterland durch den Tod des Fürsten Bismarck am 30. Juli erlitten hatte.

Für die mündliche Reife-Prüfung war der Direktor zum stellvertretenden Kommissarius des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums ernannt. Diese Prüfung fand am 6. März statt. Die 9 Ober-Primaner, die sich zur Prüfung gemeldet hatten, wurden für reif erklärt.

IV. Statistische Mitteilungen.

I. Uebersicht über die Veränderungen der Schülerzahl.

	A. Gymnasium.											B. Vorschule.												
	OI		UI		OII		UII		OIII		UIII		IV		V		VI		Summe		1	2	3	Summe
1. Bestand am 1. Februar 1898	10	14	20	29	28	34	39	43	—	51	268	29	14	12	55									
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres	10	2	6	7	2	2	6	2	—	2	39	28*	1	—	29									
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	9	12	16	21	27	24	33	46	—	—	188**	13	12	—	25									
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	2	2	3	9	6	7	—	48**	77†	13	2	13	28									
4. Schülerzahl a. Anf. d. Schulj. 1898	9	15	20	29	35	38	48	Va. 30	Vb. 31	51	306	27	14	13	54									
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	4	3	—	—	3									
6. Abgang im Sommerhalbjahr	—	—	—	1	4	2	2	1	5	1	16	3	2	1	6									
7. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	3	—	1	4									
8. Schülerzahl a. Anf. d. Winterhalbj.	9	15	20	29	32	36	46	29	28	53	297	30	12	13	55									
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—									
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	6	—	—	—	1									
11. Bestand am 1. Februar 1899	9	15	20	29	31	36	44	28	28	52	292	30	12	12	54									
12. Durchschnittsalter a. 1. Februar 1899	19,4	18,5	17,1	16,9	15,2	14,1	13,6	11,6	12,3	10,7	10	8,2	6,9											

*) Darunter 26 nach Sexta aufgenommene von 28 versetzten Schülern.

**) Darunter 26 aus der Vorschule; diese sind also in Horizontale 3a, Verticale VI nicht gerechnet.

***) Unter Hinzurechnung der 26 aus der Vorschule: 214.

†) Unter Abrechnung der 26 aus der Vorschule: 31.

2. Uebersicht über die Religions- und Heimatverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.								B. Vorschule.																			
	Ev.		Kath.		Dissid.		Juden.		Einh.		Ausw.		Ausl.		Ev.		Kath.		Dissid.		Juden.		Einh.		Ausw.		Ausl.	
1. Am Anf. des Sommerhalbjahres	193	49	1	63	208	96	2	43	5	—	6	52	12	—	43	5	—	6	52	12	—	51	4	—	—	—	—	
2. Am Anf. des Winterhalbjahres	186	47	1	63	200	95	2	44	5	—	6	51	4	—	44	5	—	6	51	4	—	51	3	—	—	—	—	
3. Am 1. Februar 1899	184	46	1	61	197	93	2	44	5	—	5	51	3	—	44	5	—	5	51	3	—	51	3	—	—	—	—	

Das wiss. Zeugnis für den einjährigen Heeresdienst erhielten Ostern 1898: 21 Schüler; davon gingen Ostern 1898 zu einem praktischen Beruf ab: 6.

3 Uebersicht über die für reif erklärten Schüler. (6. März 1899.)

Nr.	Namen.	Geburts-		Konf. bez. Relig.	Des Vaters		Dauer des Aufenthalts in der hiesigen			Künftiger Beruf.
		Tag.	Ort.		Stand.	Wohnort.	Schule	Prima	Ober-Prima.	
1. (259)	Arnswalder, Alfred	20. Okt. 1879	Obersitzko, Kr. Samter	jüd.	Kaufmann	Obersitzko	10	2	1	Medizin.
2. (270)	Dahlke, Richard	13. Juni 1880	Krojanke, Kr. Flatow	ev.	Gutsbesitzer	Krojanke	6	2	1	Jura.
3. (271)	Joseph, Julius	7. August 1877	Laband, Kr. Gleiwitz	kath.	Hütten- und Schmstr. a. D.	Laband	1 $\frac{3}{4}$	1 $\frac{3}{4}$	1	Medizin.
4. (272)	Mattke, Georg	31. Dez. 1880	Friedheim, Kr. Wirsitz	ev.	Lehrer	Jankendorf	7	2	1	Theologie.
5. (273)	Müller, Georg	17. Febr. 1879	Breslau	ev.	Ober-Post-Sekretär	Schneidemühl	7	2	1	Medizin.
6. (274)	Nowacki, Walter	24. Juli 1878	Amt-Schönlanke	ev.	Rentier	Schönlanke	7	3	1	Kaufmann.
7. (275)	Rubin, Isidor	3. Mai 1881	Krotoschin	jüd.	Kantor	Kolmar i. P.	6	2	1	Maschinenbaufach
8. (276)	Schön, Willy	20. April 1879	Bromberg	ev.	Kgl. Forst-kassen-Rend.	Schneidemühl	11	2	1	Jura.
9. (277)	Zeidler, Fritz	5. Juni 1880	Filehne	ev.	Kaufmann.	Filehne	3 $\frac{1}{2}$	2	1	Heeresdienst.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Die Lehrerbibliothek wurde aus den Mitteln der Anstalt um folgende Werke vermehrt: a) Fortsetzungen; Gymnasium, neue Jahrbücher f. d. klass. Altert. Geschichte u. s. w., Monatsschr. f. Turnwesen; Centralbl. f. Unterrichtswesen; Zeitschrift für mathem. Unterricht; Hettner, Geogr. Zeitschrift; Wychgram, Deutsche Zeitschrift für ausländ. Unterrichtswesen; Zeitschrift für physik. und chem. Unterricht; Neues philolog. Centralblatt; Kürschner, National-Litteratur; Frick und Meyer, Lehrproben: Gesetzsammlung; Reichsgesetzblatt; Rethwisch, Jahresberichte; Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele; Heyck, Monographien zur Weltgeschichte; Pauly's Realencyklopädie; Athenaeus ed. Kaibel; Dionys. Halic. ed. Jacoby; Josephus ed. Naber; Iwan Müller, Handbuch der klass. Altertumswissenschaft; Mushacke, Statist. Jahrbuch; Müller-Pouillet, Lehrb. der Physik. b) Kolbe, Elektrizitätslehre; Ziegler, Schulreform; Vogler, Lehrbuch der prakt. Geometrie; Müller, Thiere der Heimath; Kossmann, Terrainlehre; Lorscheig, Leitfaden der organischen Chemie; Neumayr, Erdgeschichte; Sievers, Allgemeine Landeskunde; Bakchylides ed. Wilamowitz. Kirchhoff, Erdkunde; Heidrich, Hilfsbuch für den Religionsunterricht; Ciceros Briefe übers. von Wieland; Harms und Kallius, Rechenbuch; Treitschke, Politik; Kohl, Bismarckreden; Kürschner, des Deutschen Vaterland; Im Polen-Aufbruch 1846—1848; Büchsenstein, Unser Kaiser; Gurlitt, Anschauungstafeln zu Cäsar; Schubert, Mathematische Musstunden; Bismarck, Gedanken und Erinnerungen; Sarrazin, Verdeutschungswörter-

buch; Pierson, Preussische Geschichte; Grotthuss, Probleme und Charakterköpfe; Bochow, Rechenunterricht; Cantor, Politische Arithmetik; Henrici und Treutlein, Lehrbuch der Elementar-Geometrie; Günther, Keplers Traum vom Mond.

Für die Schülerbibliothek wurden angekauft: Maspero, Aegypten und Assyrien; Cassel, Hebräisch-deutsches Wörterbuch; Biographische Volksbücher; Rudolf Deutsche Jugend; Hecht, Aus der deutschen Ostmark; Werner, Das Buch von der deutschen Flotte; Wichert, Aus der deutschen Nordostmark; Gymnasialbibliothek Heft 29; Neudeck und Schröder, das Buch von der Marine; Leuchtenberger, Hauptbegriffe der Psychologie; Nansen, In Nacht und Eis.

An Geschenken, erhielt die Lehrerbibliothek von dem Herrn Minister: Die Fortsetzungen der Publikationen aus den Königl. Preuss. Staatsarchiven; Seidel, Hohenzollern-Jahrbuch, Jahrgang 1897. Von der Bromberger Historischen Gesellschaft für den Netzedistrikt 5. Jahrbuch 1898.

Frau Landgerichtspräsident Grünhagen schenkte dem Gymnasium 3 Bände des Neuen Universum und 1 Band Meyer, berühmte Männer Berlins. Diese Bücher sind in die Schülerbibliothek eingestellt worden. — Herr Oberlehrer Bunte überwies der Anstalt einige Werke aus dem Nachlasse seines verstorbenen Vaters. Dieselben sind teils der Lehrerbibliothek, teils der Schüler-Unterstützungsbibliothek einverleibt worden.

Ausserdem wurden mehrere der von den Herren Verlegern als Freixemplare und zur Ansicht übersandten Bücher in die Bibliothek eingestellt.

Die Buchhandlungen von Teubner-Leipzig und Weidmann-Berlin haben bereitwillig einige von ihnen erbetene Schulbücher für die Schüler-Unterstützungsbibliothek zur Verfügung gestellt.

Die geographischen Lehrmittel wurden vermehrt durch Gaebler Schulwandkarte von Deutschland, von Frankreich, von Italien, von Deutschland (politisch), Kiepert, Wandkarte der deutschen Kolonien I.

Die Hilfsmittel für den Zeichenunterricht wurden vermehrt durch 14 Eggers'sche Holzmodelle und durch 10 Blatt Landschaftsstudien.

Für den musikal. Unterricht wurde eine 2. Violine nebst Bogen, Kasten etc. angeschafft.

Für das physikalische Kabinet wurden angeschafft: 1 Akkumulator, 1 Ampèremeter, 1 Voltmeter, 1 Demonstrationsbarometer nach Kolbe, 1 Davy'sche Sicherheitslampe, 1 Modell einer Feuerspritze und verschiedene Gebrauchsgegenstände.

Für die naturwissenschaftliche Sammlung wurden geschenkt: Von Herrn Pastor Pauly in Boecke in Sachsen, früher in Brasilien, Nester eines brasilianischen Webervogels, von Gramsch in UII eine Urne, von Rosenbaum in UIII ein Stück eines Mammuthzahnes, von Lück in IV 3 Urnen, von Krüger in IV 1 Kreuzotter.

Angeschafft wurden ferner eine Büste der Diana von Versailles und des Hermes des Praxitelis in Gips nebst Consolen.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

a) Der Schülerunterstützungsfonds bestand am 25. März 1897:

1. aus 1200 Mk. Deutsche Reichsanleihe je $3\frac{1}{2}\%$ 1200,00 Mk.	
2. Bestand im Sparkassenbuch und baar	469,55 Mk.
Dazu kamen	
3. Die Zinsen von 1200,00 Mk. zu $3\frac{1}{2}\%$	42,00 „
4. Die Zinsen aus der Sparkasse pro 1897	18,19 „
5. Kleine Zuwendungen bis 10. März 1899 Summe:	14,00 „
	<hr/>
	Summa 1200,00 Mk. + 543,74 Mk.
Unterstützt wurde ein Schüler mit	30,00 „
	<hr/>
	Bleibt Bestand 1200,00 Mk. + 513,74 Mk.

b) Von Seiten des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Posen erhielten 4, von Seiten des Provinzial-Schul-Collegiums 2 Schüler der oberen Klassen ein Stipendium von je 150 Mk. p. a.

c) 10 % des rechnungsmässigen Schulgeldes werden in Form von teils ganzen, teils halben Freistellen erlassen.

Die Bewerbung um Freischule muss für diejenigen Schüler, die auf ein vorhergegangenes Gesuch weder halbe noch ganze Freischule erhalten haben, Freischule aber noch zu erhalten hoffen, vor Beginn des Schuljahres wiederholt werden.

Für alle dem Gymnasium gemachten Zuwendungen wird auch an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

(Vergleiche Nr. II.)

Das laufende Schuljahr wird am 24. März geschlossen werden.

Das Sommerhalbjahr des nächsten Schuljahres beginnt Dienstag, den 11. April, vormittags 8 Uhr. Die Aufnahme neuer Schüler soll Montag, den 10. April, stattfinden, für Vorschulklassen von 8 bis 9 Uhr, für die Gymnasialklassen vormittags von 9 Uhr ab.

Die zur Aufnahme sich meldenden Schüler haben ausser einem Abgangszeugnis der von ihnen bisher besuchten Schule einen Tauf- bzw. Geburtsschein, einen Impfschein, wenn sie das 12. Jahr überschritten haben statt des Impfscheins einen Wiederimpfschein vorzulegen. Diejenigen Schüler, die zum Zwecke der Aufnahme geprüft werden müssen, haben Papier und Schreibfeder mitzubringen. Die Wahl und der Wechsel der Pension bedarf der Genehmigung des Direktors.

Abmeldungen müssen spätestens bis zum 10. April und auch in dem Falle erfolgen, dass der abgehende Schüler kein Abgangszeugnis wünscht; erfolgt die Abmeldung bis zu diesem Tage nicht, so sind die Eltern zur Zahlung eines vierteljährlichen Schulgeldes verpflichtet.

Das Schulgeld beträgt in den Gymnasialklassen 110 Mk., in den Vorschulklassen 80 Mk., die Gebühr für die Aufnahme in das Gymnasium beträgt 3 Mk. Das Schulgeld wird in der Regel in jedem Vierteljahr am 2. Schultage erhoben.

Der Direktor.

Prof. Braun.



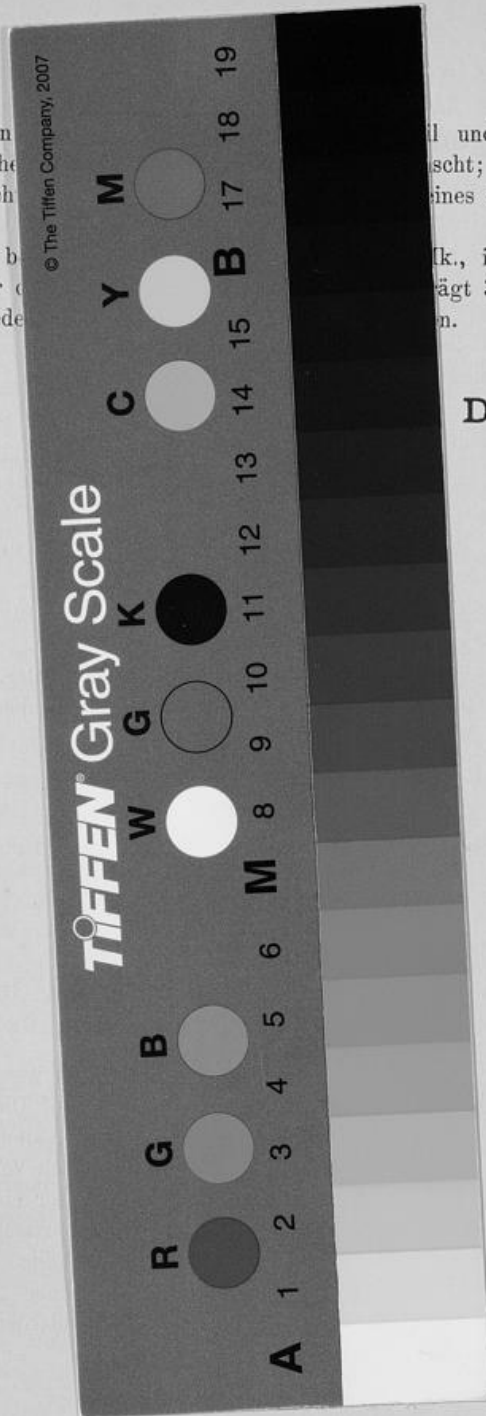
Abmeldungen erfolgen, dass der abgehende Schüler bis zu diesem Tage nicht zum Schulgeld verpflichtet.

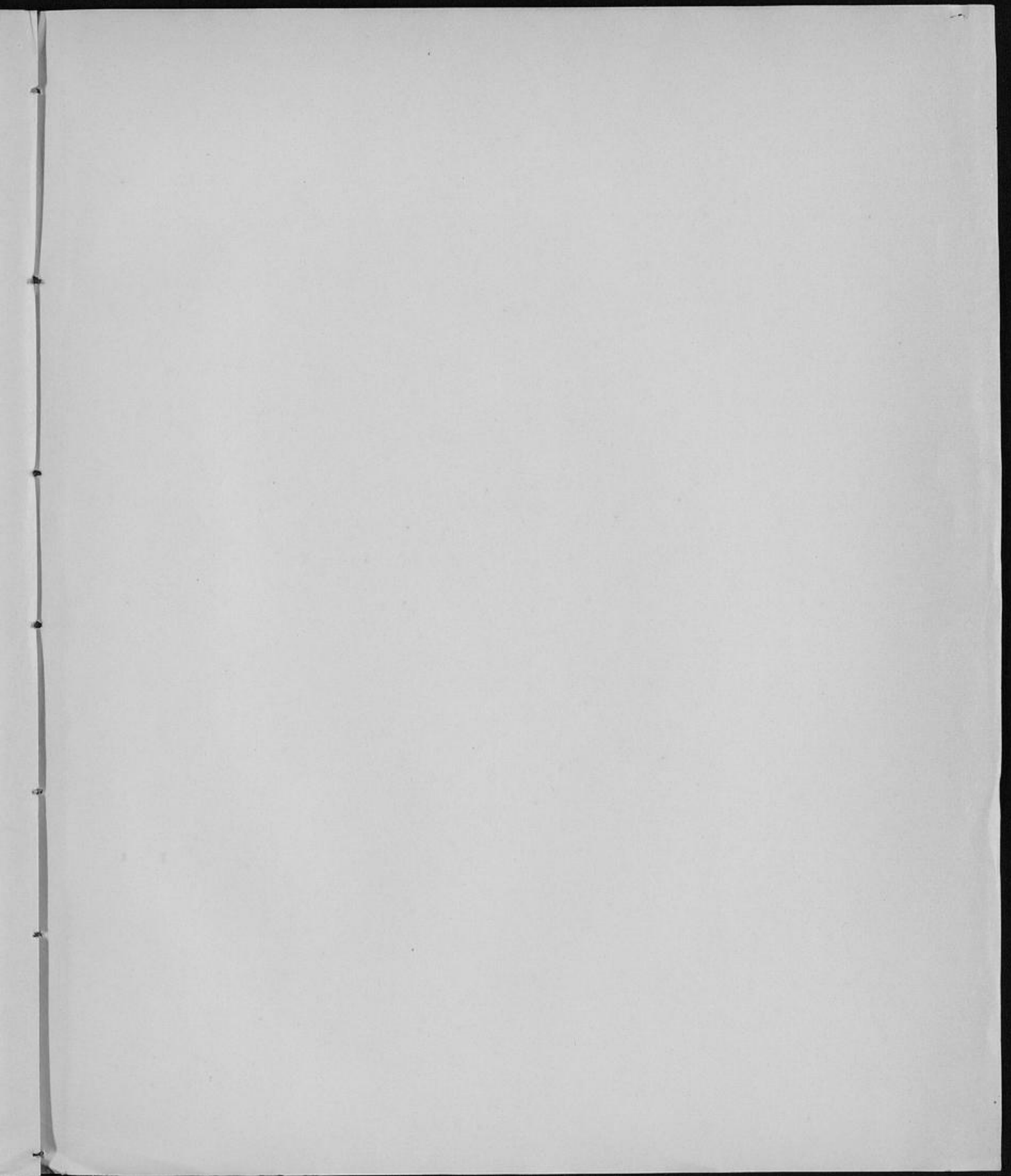
Das Schulgeld beträgt 80 Mk., die Gebühr für die Abmeldung wird in der Regel in jedem

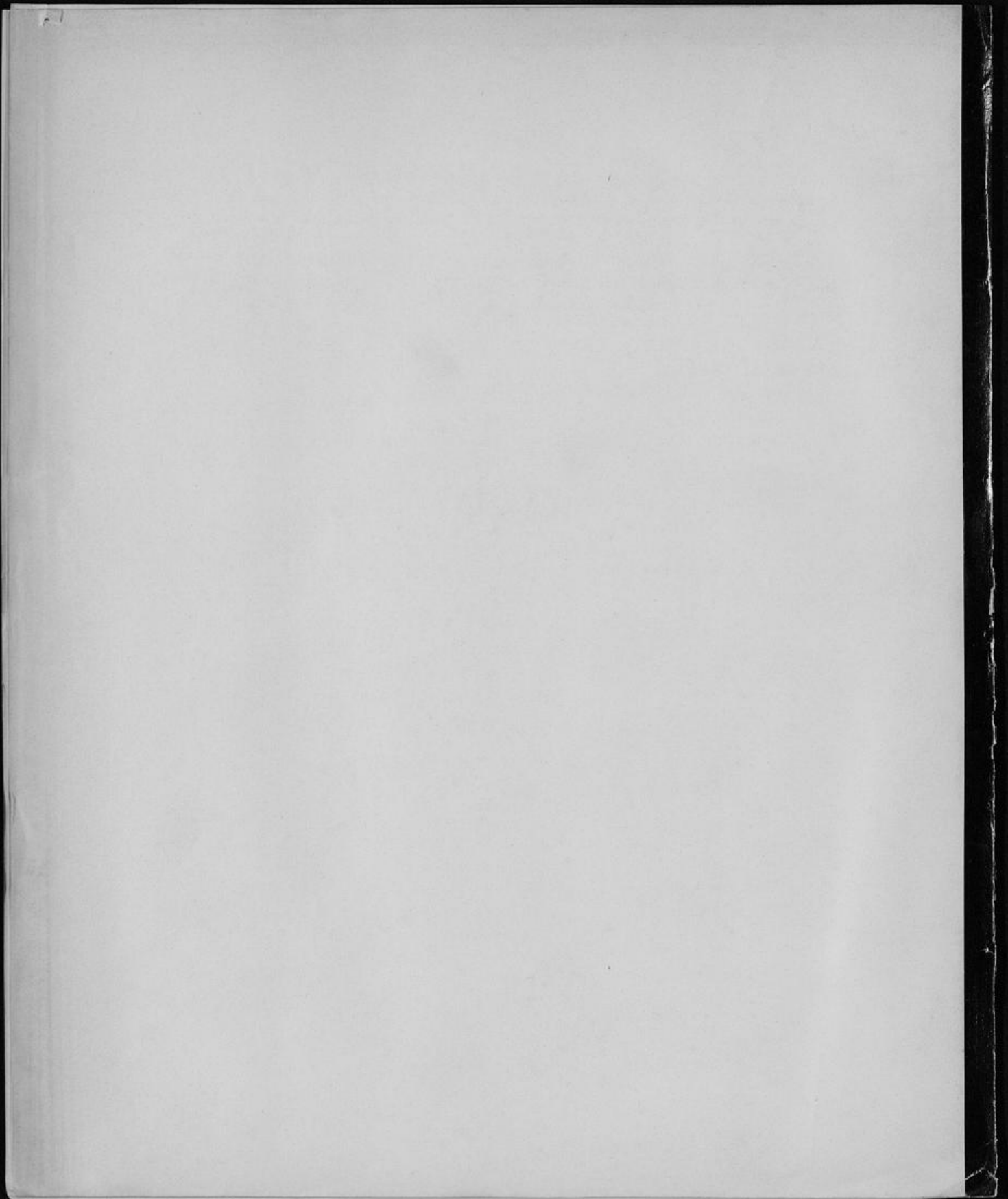
vierteljährlichen Schulgeld

in den Vorschulklassen beträgt 3 Mk. Das Schulgeld

Der Direktor.
Prof. Braun.







BEILAGE ZUM
XXX. JAHRESBERICHT DES GYMNASIUMS ZU SCHNEIDEMÜHL
OSTERN 1899.

TEXT EINER ZUSAMMENHÄNGENDEN
GRIECHISCHEN LEKTÜRE

FÜR DAS GANZE JAHR DER UNTERTERTIA.

VON

PROF. M. BAENITZ.



DRUCK VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG.

• 1899.

1899. Progr. Nr. 174.

95C
12 (1899)

174

HT007851733



Im 1891er Lehrplan des Griechischen für Untertertia heißt es: „Lektüre nach einem geeigneten Lehrbuch; dieselbe wird sofort begonnen und geht möglichst bald zu zusammenhängenden Lesestücken über. Der Stoff ist der griechischen Sage und Geschichte zu entnehmen. — Es ist darauf zu achten, daß nur solche Wörter vorkommen, die regelmäfsig in den Schulschriftstellern wiederkehren, und daß alle unregelmäfsigen Formen wegbleiben.“

Es kann der Sinn des auf die zusammenhängende Lektüre bezüglichen Wortlautes offenbar nur der sein, „daß eine zusammenhängende griech. Lektüre in U III schon nach wenigen Wochen des Unterrichts beginnen und von nun an den gesamten Jahresunterricht der U III begleiten soll“.

1. Eine solche Lektüre in wirklich geeigneter Form zu schaffen, ist höchst schwierig, und zwar hauptsächlich aus folgenden Gründen.

a) In keinem Augenblick der Lektüre darf die geringe Formenkenntnis, die der Schüler aus dem bisherigen grammatischen Unterricht erworben hat, überschritten werden; denn nur eine so gestaltete Lektüre kann beim Schüler eine Befestigung der bisher mühsam erworbenen Formen bewirken; eine Lektüre hingegen, die mit Formen arbeitet, welche nach dem bisherigen Lehrgange für den Schüler noch völlig unfafsbar sind, ist für den Schüler eine schwer zu überwindende Mühsal und macht ihn in seinen grammatischen Anschauungen und Kenntnissen nicht sicher, sondern unsicher. (Daß zuweilen eine einzelne noch nicht dagewesene Form vokabelmäfsig erlernt wird, braucht dabei nicht völlig ausgeschlossen zu sein.)

b) Eine andere bedeutende Schwierigkeit erhebt sich dadurch, daß die Lektüre von dem Untertertianer durchaus mit

Leichtigkeit erfaßt und verstanden werden soll. Es zwingt hierzu zunächst der Umstand, daß das schnelle grammatische Vorwärtsgen (zu dem die Größe des Pensums der U III nötigt) für die Lektüre nur eine verhältnismäßig kurze Zeit übrig läßt. Sodann ist Leichtigkeit und Durchsichtigkeit der Lektüre aus dem Grunde ein dringendes Bedürfnis, weil der Schüler (der durch die Fülle der schweren grammatischen Formen und Begriffe schon aufs äußerste angestrengt ist) nun in der Lektüre eine gewisse Beruhigung, Erholung und Erfrischung finden soll, nicht aber neue Schwierigkeiten. Es wird also die Forderung „leichte Faßlichkeit der Lektüre für den Untertertianer“ unter allen Umständen gewahrt bleiben müssen.

Diese leichte Faßlichkeit zwingt aber, den Satzbau überwiegend parataktisch zu gestalten und ihm so die größte Einfachheit zu geben, die erst allmählich zu einiger Sub- und Superordination aufsteigen kann. Auch der Vokabelkreis wird, wenn man leichte und schnelle Faßlichkeit der Lektüre festhalten will, ein eng begrenzter sein müssen.

2. Um der erwähnten Schwierigkeiten womöglich Herr zu werden, habe ich die in meinem griech. Übungsbuche für U III von 1895 gebotene zusammenhängende Lektüre (persisch-griechische Geschichte von Kyros dem Älteren bis Kyros dem Jüngeren) einer gründlichen Durcharbeitung nach den angeregten Gesichtspunkten unterzogen. Zugleich ist der Umfang der persisch-griechischen Geschichte bedeutend verringert, und damit die zusammenhängende Lektüre schon nach den ersten Wochen des Unterrichts beginnen kann, sind zwei kleine Anfangserzählungen neu geschaffen worden („Krieg der Sieben gegen Theben“ und „Ursache des trojanischen Krieges“).

Ich hoffe, daß die jetzt gebotene Lektüre für den Untertertianer so leicht und durchsichtig ist, daß er sie im Laufe des Jahres bequem in ihrer ganzen Masse bewältigen kann, und daß diese Erfahrung selbst derjenige Lehrer machen wird, der für eine zusammenhängende Lektüre nur eine minimale Zeit übrig zu haben glaubt. (Die folgende Lektüre zählt 21 Seiten, wovon aber fast 6 Seiten auf den letzten Abschnitt, *Verbum liqu.*, entfallen.)

Der Ansicht, daß eine zusammenhängende Lektüre in U III überhaupt nicht oder so gut wie gar nicht betrieben werden könne, kann ich aus dem Grunde nicht beistimmen, weil sonst auch in Obertertia die Anabasislektüre nicht mehr frühzeitig genug (d. i. nach dem ersten Quartal) ernstlich und erfolgreich in Angriff genommen werden kann, und ferner in noch weiter gehendem Rückschlag auch das für die Abschlußprüfung der IIb verlangte Pensum nicht mehr wirklich vorhanden sein kann.

Solange wir die Anforderungen von 1891 haben, muß man auch bereit sein, dem Untertertianer täglich 20—30 Minuten häuslicher Arbeit im Griechischen zuzumuten, — und mit dieser häuslichen Arbeitszeit kann er das Pensum und die nachfolgend gegebene Lektüre bequem und fröhlich bewältigen. Das Einlesen in die Lektüre, das selbstthätige Erkennen der Formen und ihrer Verknüpfung mit einander, sowie die Erfassung des Sinnes im einzelnen Worte und im ganzen Zusammenhange wird dem Schüler sein grammatisches Pensum ganz anders vertraut machen und beleben, als es das bloße Formen-Exerzieren verbunden mit einigen Einzelsätzen vermag. —

Da das grammatische Pensum der U III einerseits und die zusammenhängende Lektüre andererseits im Umfange der Formenlehre, der Vokabelmasse und der syntaktischen Regeln in Übereinstimmung stehen sollen, so erscheint hier die Lektüre zunächst für sich allein, um das Urteil der Fachgenossen über ihre Angemessenheit hervorzurufen. Der neben der Lektüre hergehende grammatische Lehrgang für U III soll nachfolgen. — (Die zur Erleichterung des Schülers gegebenen Anmerkungen zur Lektüre folgen hinter dem gesamten griechischen Text).

Vor A ist durchgenommen: 2. und 1. Deklination (ohne Contracta) — Präsens und Imperfect Activi und Passivi des Verbum auf ω .

A. Der Krieg der Sieben gegen Theben.

I. Bruderzwist des Eteokles und Polyneikes. — 1. Ἐπεὶ Οἰδίπους ἀπέθνησκεν, οἱ υἱοὶ αὐτοῦ, Ἐτεοκλῆς καὶ Πολυνείκης,

τῶν Θηβῶν ἐβασίλευον. 2. Ἀλλὰ Ἐτεοκλῆς τὸν ἀδελφὸν ἐκβάλλει ἐκ τῶν Θηβῶν καὶ ἐβασίλευε μόνος. 3. Ὁ δὲ Πολυνείκης φεύγει πρὸς Ἄδραστον, ὃς τῶν Ἀργείων ἐβασίλευε, καὶ πείθει αὐτόν, σύμμαχον εἶναι. 4. Καὶ Ἄδραστος ἀθροίζει πολλοὺς ἐκ τῆς Πελοποννήσου στρατιώτας καὶ στρατεύει ἐπὶ τὰς Θήβας.

II. Die Argiver bestürmen Theben. — 1. Ἦσαν δὲ οἱ τῆς στρατιᾶς στρατηγοὶ ἑπτὰ: Ἄδραστος, Ἀμφιάραος, Καπανεύς, Ἴππομέδων, Πολυνείκης, Τυδεύς, Παρθενοπαῖος. Ὁ οὖν πόλεμος λέγεται τῶν ἑπτὰ ἐπὶ Θήβας πόλεμος. 2. Ἐπὶ δὲ ἦσαν καὶ αἱ τῶν Θηβῶν πύλαι: τάττεται οὖν ἐπὶ ἐκάστην πύλην εἰς τῶν Ἀργείων στρατηγῶν. 3. Ἦν δὲ ἡ μάχη οὐκ ὀλίγη: καὶ Καπανεύς ἀναβαίνει ἤδη ἀνὰ τὸ τεῖχος, ἀλλὰ Ζεὺς αὐτὸν ἀποκτείνει τῷ σκηπτῷ: οἱ δὲ Ἀργεῖοι φόβῳ τοῦ θεοῦ ἀποβαίνουσιν ὀπίσω.

III. Tod des Eteokles und des Polyneikes. — Niederlage der Argiver. 1. Ἐπειτα δὲ Ἐτεοκλῆς καὶ Πολυνείκης λέγουσιν, ὅτι εἰσὶν ἔτοιμοι, μόνῳ, ὃ ἕτερος ἐπὶ τὸν ἕτερον, περὶ τῆς βασιλείας ἐρίζειν. 2. Ἐπεὶ δὲ ἤριζον, παίουσιν ὃ ἕτερος τὸν ἕτερον καὶ ἀποθνήσκουσιν. 3. Τὸ δὲ στρατῷ ἠριζέτην αὐτῶν: φεύγουσι δ' οἱ Ἀργεῖοι, καὶ τῶν ἑπτὰ στρατηγῶν μόνος Ἄδραστος σώζεται.

Vor B ist das Pensum vermehrt durch: 3. konsonantische Deklination ohne Vocativ Sing. — Futur und Aorist Activi des Verbum purum.

B. Ursache des trojanischen Krieges.

I. Menelaos und Helena. — 1. Τυνδάρεω τῷ Σπάρτης βασιλεύοντι ἦν θυγάτηρ Ἑλένη, ἡ καλλίστη ἦν πασῶν τῶν παρθένων. 2. Ἦκον δὲ εἰς Σπάρτην ἐπὶ τὸν Ἑλένης γάμον πάντες οἱ νεανῖαι οἱ βασιλεύοντες Ἑλλάδος. 3. Τυνδάρεωσ δὲ παρὰ τῶν νεανιῶν ὄρκον λαμβάνει, ὅτι πάντες ἐκείνῳ βοηθήσουσιν, ὃν Τυνδάρεωσ τῇ θυγατρὶ ἄνδρα κρίνει, — ἐάν τις αὐτῷ τὴν Ἑλένην ἀρπάξειν ἐθέλη. Ἐπειτα δὲ τῇ θυγατρὶ ἄνδρα κρίνει Μενέλαον, οὗ ὁ ἀδελφὸς Ἀγαμέμνων Μυκῆνης ἐβασίλευεν. 4. Μετὰ δὲ ὀλίγον χρόνον Τυνδάρεωσ τὸν Μενέ-

λαον τὴν Σπάρτης ἀρχὴν λαμβάνειν ἐκέλευσεν, ἐπεὶ οἱ παῖδες αὐτοῦ Κάστρω καὶ Πολυδεύκης ἀπέθνησκον.

II. Helena von Paris geraubt. — 1. Ὑστερον δὲ Ἑλένη ὑπὸ Πάριδος ἀρπάζεται καὶ εἰς Τροίαν κομίζεται. 2. Πάρις γὰρ ὁ Πριάμου παῖς ἐν τῇ Ἰδίῃ τὸν Ἥρα καὶ Ἀθηναῖς καὶ Ἀφροδίτης ἀγῶνα ἔκρινε, τίς καλλίστη εἴη. 3. Καὶ ἡ Ἀφροδίτη ἠγόρευσε τῷ Πάριδι· Ἐὰν ἐμὲ καλλίστην κρίνῃς, τὴν καλλίστην γυναῖκα ἐπὶ γάμῳ σοι δώσω. 4. Κρίνει δὲ Πάρις, τὴν Ἀφροδίτην καλλίστην εἶναι. 5. Ἡ οὖν Ἀφροδίτη Πάριδι ἠγόρευσε, πασῶν τῶν γυναικῶν καλλίστην εἶναι Ἑλένην, τὴν Μενελάου γυναῖκα, — καὶ πείθει Πάριν εἰς Σπάρτην πλεῖν. 6. Ἐν δὲ τῇ Σπάρτῃ Πάρις ὑπὸ Μενελάου ξενίζεται. 7. Ἡ δὲ Ἀφροδίτη ἔπραττε, φιλίαν Πάριδος τὴν Ἑλένην λαμβάνειν. 8. Καὶ Πάρις καὶ Ἑλένη ἐκ Σπάρτης πρὸς θάλατταν ἀποφεύγουσι καὶ εἰς Τροίαν πλεύουσιν.

III. Die Griechen versammeln sich in Aulis. — 1. Μενέλαος δὲ μιμνήσκει τοὺς βασιλεύοντας τῆς Ἑλλάδος τῶν ὄρκων, ὡς ἠγόρευσαν βοηθήσειν Μενελάῳ, εἴ τις αὐτῷ τὴν Ἑλένην ἀρπάξοι. 2. Οἱ δὲ ἔτοιμοι ἦσαν βοηθήσαι καὶ εἰς Τροίαν στρατεῦσαι. 3. Καὶ ἠθροίζοντο εἰς Ἀυλίδα τῆς Βοιωτίας πολλοὶ μὲν ἄνδρες, πολλὰ δὲ πλοῖα. 4. Στρατηγὸς δὲ τῶν πάντων ἦν Ἀγαμέμνων, ὁ Μενελάου ἀδελφός, ὁ Μυκῆνης βασιλεύων. 5. Ἄλλοι δὲ τῶν ἀρχόντων ἦσαν Ἀχιλλεύς, Αἴας ὁ Διοκρῆς, Αἴας ὁ Σαλαμίνιος, Διομήδης, Ἴδομενεύς, Νέστωρ, Ὀδυσσεύς.

Vor C ist das Pensum vermehrt durch: 3. kontrahierte Deklination (in knapper Auswahl) — vom Medium: Präs. u. Imperfect, sowie Futur u. Aorist (des Verb. pur.).

C. Persisch-griechische Geschichte: 1. Kyros und Astyages.

1. Μῆδοι γείτονες¹⁾ ἦσαν τῇ Κασπίᾳ θαλάττῃ. Ἦν δὲ τὸ ἔθνος μέγα καὶ ἀνδρεῖον, ἦρχε δὲ πολλῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἔθνων. Τελευταῖος δὲ τῶν Μήδων βασιλεὺς ἦν Ἀστυάγης. Ἡ δὲ Ἀστυάγους βασιλεία λύεται²⁾ ὑπὸ Κύρου τοῦ Πέρσου ὧδε.

2. Ἦν Ἀστυάγει θυγάτηρ, ἣ ὄνομα ἦν Μανδάνη. Βλέπει δ' Ἀστυάγης ὄναρ, ὡς ἐκ τῆς θυγατρὸς ποταμὸς μέγας ἐγγίγνεται¹⁾ τὴν Ἀσίαν πᾶσαν ἄρδων.²⁾ Λέγει δὲ τὸ ὄναρ τοῖς

μάγοις· οἱ δὲ μάγοι λέγουσιν, ὅτι τῆς θυγατρὸς υἱὸς βασιλεύσει τῆς Ἀσίας ἀντὶ ἐκείνου. Καὶ Ἀστυάγης, κωλύσων³⁾, τὴν Μανδάνην οὐ λαμπρῶ καὶ ἐνδόξῳ ἀνδρὶ γυναῖκα ἄγει⁴⁾, ἀλλὰ ἀνδρὶ Πέρσῃ⁵⁾· οἱ γὰρ Πέρσαι ὑπήκοοι τῶν Μήδων καὶ ἐν ὀλίγῃ τιμῇ ἦσαν, καὶ ἐπίστευεν Ἀστυάγης, ἀνδρὸς Πέρσου υἱὸν οὐ βασιλεύσειν τῆς Ἀσίας.

3. Μετὰ δὲ βραχὺν χρόνον Ἀστυάγης βλέπει ἄλλο ὄναρ. Βλέπει δ', ὡς ἐκ τῆς θυγατρὸς ἐγίγνετο¹⁾ ἄμπελος· ἡ δὲ ἄμπελος ἐκρυπτε²⁾ πᾶσαν τὴν Ἀσίαν. Οἱ δὲ μάγοι λέγουσιν αὐθις, ὅτι τῆς θυγατρὸς υἱὸς βασιλεύσει ἀντὶ ἐκείνου. Ἀκούσας δ' Ἀστυάγης μεταπέμπεται ἐκ Περσῶν³⁾ τὴν θυγατέρα καὶ ἐφύλαττεν⁴⁾· εἰ γὰρ ἡ θυγάτηρ τίκτοι υἱόν⁵⁾, κτείνειν αὐτὸν ἠθέλειν. Τίκτει δὲ Μανδάνη υἱόν. Ἀστυάγης δὲ μεταπέμπεται Ἀρπαγον, ἄνδρα φίλον καὶ πιστόν, καὶ ἐκέλευσεν αὐτὸν⁶⁾ τὸν παῖδα κτείνειν καὶ θάπτειν. Ὁ δὲ Ἀρπαγος τὸν παῖδα φέρει.⁷⁾

4. Αὐτὸς δὲ οὐκ ἐθέλων κτείνειν Ἀρπαγος τὸν παῖδα ἄνδρα πιστόν, βουκόλον, μεταπέμπεται καὶ ἐκέλευσεν αὐτὸν τὸ τέκνον ἐκβάλλειν εἰς ἔρημον χωρίον τῶν ὄρων.¹⁾

Ἡ δὲ τοῦ βουκόλου γυνή, ἐν ᾧ χρόνῳ²⁾ ὁ ἀνὴρ ἐν τῷ Ἀρπάγου οἴκῳ ἦν, τίκτει παιδὸς νεκρόν.³⁾ Ἡ οὖν γυνὴ ἰκέτευσε τὸν ἄνδρα, σφάζειν τὸ Μανδάνης τέκνον, τὸν δὲ νεκρὸν ἐκβάλλειν. Πείθεται δ' ὁ ἀνὴρ· καὶ ὁ μὲν νεκρὸς εἰς ἔρημον χωρίον ἐκβάλλεται, ὁ δὲ Μανδάνης παῖς ἐτρέφετο καὶ ἐπαιδεύετο ὑπὸ τοῦ βουκόλου καὶ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ ὡς υἱὸς αὐτῶν⁴⁾· ὄνομα δ' ἐγίγνετο τῷ παιδί Κῦρος.

5. Ὅτε δ' ἦν δέκα ἐτῶν¹⁾ ὁ παῖς, φαίνει²⁾ αὐτὸν πρᾶγμα ὧδε γιγνόμενον.³⁾ Παίζει Κῦρος ἐν τῇ κώμῃ σὺν τοῖς ἄλλοις παισὶ· καὶ οἱ παῖδες παίζοντες τὸν Κῦρον βασιλεῦσαι ἐκέλευσαν. Ὁ δὲ βασιλεύων αὐτῶν τοὺς μὲν τάττει⁴⁾ οἴκους οἰκίζειν, τοὺς δὲ φυλάττειν, ἄλλους δὲ τὰς ἀγγελίας φέρειν, παντὶ⁵⁾ ἔργον τάττων ὡς ἀληθῆς βασιλεύς. Εἰς δὲ τῶν παιδῶν παιζόντων, ἀνδρὸς πλουσίου τῶν Μήδων υἱός, οὐκ ἠθέλε πρᾶττειν τὰ ὑπὸ Κῦρου κελευόμενα.⁶⁾ Κῦρος δὲ ἐκέλευσε τοὺς ἄλλους παῖδας αὐτὸν ἄγειν⁷⁾· ἐπεὶ δ' οἱ παῖδες ἐπείθοντο, Κῦρος τὸν παῖδα κρίνει⁸⁾ καὶ μάστιγι ἔπαισεν.

6. Ὁ δὲ τοῦ παιδὸς πατήρ σὺν ὀργῇ μεγάλη πρὸς Ἀστυάγην ἦκει καὶ λέγει αὐτῷ τὸ πρᾶγμα.¹⁾ Ἀστυάγης δὲ μεταπέμπεται

τὸν βουκόλον καὶ τὸν Κύρον. Ὁ δὲ Κύρος ἠγόρευσε πρὸς Ἀστυάγην, ὦ βασιλεῦ, ἔπαισα ἐκείνον σὺν δίκῃ²⁾. ὑπὸ γὰρ τῶν ἐκ τῆς κόμης παίδων βασιλεὺς ἐκρινόμην.³⁾ Καὶ οἱ μὲν ἄλλοι παῖδες τὰ κελευόμενα ἔπραττον, ὁ δὲ οὐκ ἐπέιθετο· δικαία οὖν δίκη⁴⁾ ἐγίγνετο αὐτῷ.⁴⁾

7. Λέγοντα δὲ τὸν παῖδα Ἀστυάγης τῇ θυγατρὶ Μανδάνῃ ὁμοιον κρίνει.¹⁾ Καὶ τοὺς μὲν ἄλλους ἐκπέμπει, τὸν δὲ βουκόλον μόνον φόβῳ ἀναγκάζων λέγειν τὴν ἀλήθειαν, εὐρίσκει, ὅτι ὁ βουκόλος τὸν Μανδάνης παῖδα ἔτρεφε καὶ ἐπαίδευεν.

8. Μεταπέμπεται δ' Ἀστυάγης, περὶ Κύρου βουλευσόμενος¹⁾, τοὺς μάγους. Οἱ δὲ μάγοι λέγουσιν, ὅτι οὐκ ἀνάγκη²⁾, τὸν παῖδα κτείνειν. Ἦδη γὰρ ἐβασίλευσεν³⁾, ὦ βασιλεῦ, καὶ πάντα ἔπραττε καὶ ἔταπτεν ὡς ἀληθῆς βασιλεὺς. Τοῖς οὖν ὀνειράσι τέλος⁴⁾ ἐστί, καὶ ἐκ τοῦ παιδὸς⁵⁾ τῇ σῆ βασιλεία οὐκέτι ἐστί⁷⁾ κίνδυνος. Ὁ δ' Ἀστυάγης ἀκούσας τὸν παῖδα οὐ κτείνει. —

9. Ἀρπάγῳ δ' Ἀστυάγης ἐβούλευσε¹⁾ δίκην ἀσεβῆ, ὀργῆ²⁾, ὅτι τὸν παῖδα οὐ κτείνων οὐκ ἐπέιθετο³⁾ τοῖς βασιλέως λόγοις. Μεταπέμπεται δ' αὐτὸν εἰς δεῖπνον· ἔπειτα δὲ τὸν Ἀρπάγου υἱὸν σφάττει καὶ τὰ κρέα ἔψει· καὶ τοὺς θεράποντας ἐκέλευσεν ἐν τῷ δείπνῳ τῷ Ἀρπάγῳ τοῦ υἱοῦ κρέα φέρειν· ὁ δὲ Ἀρπαγὸς ἐγεύσατο. Ἐπειτα δὲ Ἀστυάγης πνυθάνεται, εἰ⁴⁾ καλὸν τὸ δεῖπνον. Ὁ δὲ λέγει, ὅτι καλόν.⁵⁾ Ἀστυάγης δὲ ἐκέλευσε τοὺς θεράποντας φέρειν τρίποδα, καὶ Ἀρπαγὸς βλέπει ἐν αὐτῷ τοῦ υἱοῦ τὰ λοιπά.⁶⁾

10. Κύρον δ' Ἀστυάγης πέμπει εἰς Πέρσας¹⁾ πρὸς τὴν μητέρα Μανδάνην καὶ τὸν πατέρα. Γίγνεται δὲ νεανίας καλὸς καὶ ἀγαθὸς²⁾ καὶ ἐν τοῖς Πέρσαις ἐν πολλῇ τιμῇ ἦν.

11. Ἀρπαγὸς δὲ μετὰ τὸν τοῦ υἱοῦ θάνατον ἐθεράπευε μὲν Ἀστυάγην, αἰὲ δὲ αὐτῷ κακὰ ἐβούλευεν. Βλέπων δὲ τὴν Κύρου ἀρετὴν ἠλπιζε τὴν Ἀστυάγους βασιλείαν τῇ Κύρου ἀρετῇ λύσειν. Γράφει οὖν τῷ Κύρῳ ἐπιστολὴν καὶ κελεύει αὐτὸν τοὺς Πέρσας πείθειν, ἐπὶ¹⁾ Ἀστυάγην στρατεύσασθαι· λέγει δ' ἐν τῇ ἐπιστολῇ, ὅτι καὶ αὐτὸς²⁾ τῷ Κύρῳ καὶ τοῖς Πέρσαις βοηθήσει.

Οἱ δὲ Πέρσαις πείθονται ὑπὸ Κύρου, καὶ ἐπεὶ Κύρον ἐκέλευσαν τῶν Περσῶν βασιλεῦσαι, σὺν αὐτῷ ἐπ' Ἀστυάγην ἐστρατεύσαντο.

12. Ἀστυάγης δὲ μεγάλην στρατιάν σὺν Ἀρπάγῳ πέμπει,

ἵνα μάχηται Κύρῳ καὶ τοῖς Πέρσῃσι. Ἄρπαγος δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ Κύρῳ φίλοι γιγνόμενοι τὴν Κύρου στρατιὰν ἀνξάνουσιν. Ἀστυάγης δὲ τὴν λοιπὴν δύναμιν ἀθροίζει καὶ στρατεύεται αὐτός. Μάχη δὲ γίγνεται μεγάλη· τέλος δὲ φεύγουσιν οἱ Μῆδοι. Καὶ Ἀστυάγης αὐτὸς λαμβάνεται καὶ πρὸς Κύρον ἄγεται. Ὁ δὲ ἀσεβὲς κρίνων, τὸν τῆς μητρὸς πατέρα κτείνειν, σφάζει Ἀστυάγου βίον καὶ ἐθεράπευεν αὐτὸν εἰς τελευτήν¹⁾ τοῦ βίου ὡς²⁾ ἄνδρα συγγενῆ καὶ φίλον.

13. Οἱ δὲ Μῆδοι Κύρου καὶ τῶν Περσῶν ὑπήκοοι γίνονται καὶ πάντα τὰ ἔθνη τὰ τῶν Μήδων ὑπήκοα.¹⁾ Βασιλεύοντι δὲ Κύρῳ σὺν δίκῃ καὶ ἀρετῇ ἢ δύναμιν αἰεὶ ἠϋξάνετο, καὶ ἐκ πάντων τῶν τότε βασιλέων²⁾ μεγέθει χώρας καὶ πλήθει στρατιᾶς Κύρος λαμπρὸς ἦν.

Vor D ist das Pensum vermehrt durch: Verbum purum beendet und οὗτος.

D. Persisch-griechische Geschichte: 2. Kroisos und Solon.

1. Μετὰ δὲ βραχὺν χρόνον Κύρος ἐστρατεύσατο ἐπὶ Κροῖσον, Λυδῶν βασιλέα. Τύραννος δὲ ἦν οὗτος πάντων τῶν ἔθνῶν ἀπὸ τοῦ Αἰγαίου εἰς¹⁾ τὸν Ἄλυν ποταμόν. Καὶ ὑπήκοοι ἦσαν τῷ Κροίσῳ καὶ²⁾ οἱ Ἴωνες καὶ Αἰολεῖς, οἱ ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἐστρατευμένοι³⁾ τῆς Ἀσίας τὰ πρὸς τῷ Αἰγαίῳ⁴⁾ ὤκισον. Σάρδεις δὲ πόλις μεγίστη τῶν Λυδῶν ἦν, ἐν ἣ καὶ⁵⁾ τὸ Κροῖσου βασίλειον ἦν.

2. Ἐπεὶ δὲ ἡ Κροῖσον δύναμις μεγάλη¹⁾ ὑπὸ πάντων τῶν ἀνθρώπων ἐθανμάζετο, ἤκον εἰς Σάρδεις καὶ ἄλλοι ἐκ τῆς Ἑλλάδος σοφοί, καὶ ἤκε Σόλων, ἀνὴρ Ἀθηναῖος. Οὗτος γάρ, ἐπεὶ ἐπέπαυτο τοῖς Ἀθηναίοις νόμους γράφων, δέκα ἔτη ἐν ξέναις χώραις ἦν, ἵνα μὴ ἀναγκάζοιτο λῦσαι νόμον τούτων, οὓς τοῖς Ἀθηναίοις ἔγραφεν.²⁾ Αὐτοὶ γὰρ οἱ Ἀθηναῖοι ἦσαν οὐχ ἱκανοὶ³⁾ πράττειν τοῦτο· ὅρκους γὰρ μεγάλους ἐκωλύθησαν, πρὸ δέκα ἐτῶν νόμον Σόλωνος λῦσαι. Ἐπεὶ οὖν Σόλων ἐν ξέναις χώραις ἦν, καὶ⁴⁾ εἰς Σάρδεις πρὸς Κροῖσον ἦκεν.

3. Ξενίζεται δὲ Σόλων ἐν τοῖς βασιλείοις ὑπὸ Κροῖσου· καὶ ἐκέλευσε Κροῖσος τοὺς θεράποντας Σόλωνα ἐν παντὶ τῷ οἴκῳ πρὸς πάντα τὰ χρήματα ἄγειν. Ἐπειτα δὲ ἀγορεύει Κροῖσος· ὦ ξένε Ἀθηναῖε, πρὸς πάντας τοὺς ἀνθρώπους

λόγος¹⁾ ἤκε πολὺς τῆς σῆς σοφίας καὶ τῶν σῶν ὁδῶν.²⁾ Νῦν οὖν πυνθάνομαι· ,Τίνα πάντων ἔβλεπες εὐδαιμονέστατον;‘ Ὁ μὲν ταῦτα ἠγορεύκει ἐλπίζων, αὐτὸς ἀγορευθήσεσθαι ἀνθρώπων εὐδαιμονέστατος, Σόλων δὲ λέγει· ὦ Κροῖσε, Τέλλον Ἀθηναῖον εὐδαιμονέστατον πάντων ἔβλεπον. Θαυμάζων δὲ Κροῖσος τὸ ἠγορευμένον πυνθάνεται· ,Διὰ τί κρίνεις Τέλλον εὐδαιμονέστατον;‘ Ὁ δὲ ἠγόρευσε· ,Τέλλω παῖδες ἦσαν καλοὶ καὶ ἀγαθοί, καὶ ἐξ αὐτῶν πάντων ἔβλεπε τέκνα γιγνόμενα³⁾ καὶ πάντων τούτων οὐδὲ ἓνα ἔβλεπε ἀποθνήσκοντα. Ἐπεὶ δὲ ἦν ἐτῶν πολλῶν⁴⁾, τελευτῇ τοῦ βίου λαμπρὰ αὐτῷ γίγνεται. Ἐπεὶ γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις μάχη ἦν πρὸς τοὺς πολεμίους, ἐστρατευμένος⁵⁾ σὺν τοῖς ἄλλοις, τῇ ἑαυτοῦ ἀρετῇ⁶⁾ νίκην τοῖς Ἀθηναίοις πορίζων σὺν πολλῇ δόξῃ ἀποθνήσκει.‘

4. Ἐπειτα δὲ Κροῖσος πυνθάνεται, τίνα δεύτερον μετ’ ἐκεῖνον εὐδαιμονέστατον ἔβλεπεν, ἐλπίζων αὐτὸς δεύτερος ἀγορευθήσεσθαι. Ὁ δ’ ἠγόρευσε· ,Κλέοβιν καὶ Βίωνα, γένος¹⁾ Ἀργείους. Περὶ τούτων γὰρ λέγεται ὧδε· Ἐπεὶ ἦν ἑορτὴ τῆς Ἥρας τοῖς Ἀργείοις, ἀνάγκη ἦν, τὴν μητέρα αὐτῶν ζεύγει²⁾ φέρεσθαι εἰς τὸ ἱερόν, οἱ δὲ βόες αὐτῇ³⁾ ἐκ τοῦ ἀγροῦ οὐχ ἦκον. Ἐνθα οἱ νεανῖαι αὐτοὶ ἀντὶ τῶν βοῶν τὴν μητέρα καὶ τὴν ἄμαξαν ἤγον⁴⁾, καὶ στάδια πολλὰ τὴν μητέρα ἄγοντες ἦκον εἰς τὸ ἱερόν. Οὕτω δὲ τὴν μητέρα τεθεραπευκόσι καὶ θαυμαζομένοις ὑπὸ πάντων τελευτῇ τοῦ βίου καλὴ γίγνεται. Ἡ γὰρ μήτηρ ἐκέτευσε τὴν Ἥραν, Κλεόβει καὶ Βίωνι τοῖς⁵⁾ τέκνοις, οἱ τὴν μητέρα εὖ ἐτεθεραπεύεσαν, πορίζειν, ὃ ἀνθρώπῳ ἄριστον εἶη.⁶⁾ Ἐπεὶ δὲ ἡ μήτηρ οὕτως ἐκετεύκει, οἱ νεανῖαι, ἐπεὶ ἐτεθύκεσαν, ἐν αὐτῷ τῷ ἱερῷ ἐκάθευδον· ἀλλ’ οὐκέτι ἐκ τοῦ ὕπνου ἐγείρονται, ἀλλὰ τοῦτο αὐτοῖς τέλος τοῦ βίου ἦν.‘

5. Σόλων μὲν δευτέρους τὴν εὐδαιμονίαν¹⁾ ἔκρινε τούτους, Κροῖσος δὲ σὺν ὀργῇ ἠγόρευσεν· ὦ ξένη Ἀθηναῖε, ἡ Κροῖσου εὐδαιμονία οὕτως ὀλίγη φαίνεται, ὥστε οὐδὲ ἐκείνοις τοῖς ἀνδράσιν ἴσον Κροῖσον νομίζεις; Ὁ δὲ λέγει· ὦ Κροῖσε, καὶ πλούσιος φαίνῃ καὶ βασιλεύων πολλῶν ἀνθρώπων. Ἐκεῖνο δέ, ὃ πυνθάνῃ, εἰ²⁾ εὐδαίμων ἐστὶν ὁ Κροῖσος, οὐ λέγω, πρὶν πεπανμένον εὖ τοῦ βίου Κροῖσον ἤκουσα.³⁾ Βλέπειν γὰρ ἀνάγκη παντὸς χρήματος τὴν τελευτήν· πολλοὺς γὰρ πλουσίους καὶ εὐδαίμονας ὁ θεὸς ταχὺ τοῦ πλούτου καὶ τῆς εὐδαιμονίας πέπανκεν.⁴⁾ Ταῦτα Σόλων Κροῖσῳ ἔλεγεν· ὁ δὲ αὐτὸν ἀπο-

πέμπεται, νομίζων ἄφρονα, ὅτι⁵⁾ τὰ παρόντα ἀγαθὰ⁶⁾ ὀλίγα νομίζων παντὸς χρήματος τὴν τελευτὴν βλέπειν ἐκέλευεν.

Ende des ersten Semesters

Mit Beginn des zweiten Semesters wird vor E das Pensum vermehrt durch: Verbum mutum der T-Stämme — Cardinalia u. die Ord. πρῶτος, δεύτερος, τρίτος, dazu οὐδείς (μηδείς) — Adjectiva composita auf -ος, ον.

E. Persisch-griechische Geschichte: 3. Kroisos von Kyros besiegt.

1. Μετὰ δὲ βραχὺν χρόνον ἐκόλασεν ἐκ θεοῦ¹⁾ δίκη μεγάλη Κροῖσον, ὅτι ἐνόμιζεν αὐτὸς εἶναι πάντων τῶν ἀνθρώπων εὐδαιμονέστατος. Ἐπεὶ γὰρ ἔβλεπε τὴν Ἀστυάγουσ ἀρχὴν λελυμένην ὑπὸ Κύρου καὶ τὰ τῶν Περσῶν πράγματα²⁾ ἀξαναόμενα³⁾, ἐβουλεύσατο, ὅπως⁴⁾ παύσαι τὴν τῶν Περσῶν δύναμιν ἀξαναομένην. Ἐκόμισεν οὖν δῶρα πολλὰ εἰς Δελφοὺς καὶ τοὺς τὰ δῶρα φέροντας ἐκέλευσε πυνθάνεσθαι τοῦ μαντείου, εἰ στρατεύσαιο ἐπὶ τοὺς Πέρσας Κροῖσος. Τὸ δὲ μαντεῖον λέγει, ἐὰν Κροῖσος στρατεύσῃται ἐπὶ τοὺς Πέρσας, μεγάλην ἀρχὴν αὐτὸν λύσειν.

2. Μετὰ δὲ τοῦτο Κροῖσος οὐκ εἰκάσας τὴν γνώμην¹⁾ τοῦ μαντείου ἐστρατεύσατο ἐπὶ τοὺς Πέρσας, ἐλπίζων λύσειν τὴν Κύρου καὶ τῶν Περσῶν δύναμιν. Ὡς δὲ ἦκεν ἐπὶ τὸν Ἄλυν ποταμόν, διὰ τούτου τὸν στρατὸν εἰς Καππαδοκίαν ἄγει, χώραν πρότερον μὲν τῶν Μήδων ὑπήκοον²⁾, τότε δὲ Κύρου. Κῦρος δὲ ἀθροίσας τὸν τῶν Περσῶν στρατὸν ἐπὶ Κροῖσον ἐστρατεύσατο. Πέμπων δὲ κήρυκας εἰς τοὺς Ἴωνας ἤθελε πείσαι τούτους, Κροῖσῳ μηκέτι ὑπηκόους εἶναι· οἱ δὲ Ἴωνες οὐκ ἐπέισθησαν.³⁾ Κῦρος δὲ ὡς εἰς Καππαδοκίαν ἦκεν, αὐτίκα πρὸς Κροῖσον ἠγωνίσσατο. Μάχη δὲ μεγάλη γίνεται, καὶ ἀποθνήσκουσιν ἀμφοτέρων⁴⁾ πολλοί· τέλος⁵⁾ νύξ ἐπαυσε μάχην Ἰσην.⁶⁾ Κροῖσος δὲ τὸ πλῆθος τοῦ τῶν Λυδῶν στρατοῦ οὐχ ἱκανὸν βλέπων, ὡς τῇ ὑστεραίᾳ οὐκ ἐμάχετο Κῦρος, πορεύεται ὀπίσω πρὸς τὰς Σάρδεϊς.

3. Κῦρος δὲ ἐψηφίσσατο πορεύεσθαι ἐπὶ τὰς Σάρδεϊς, πρὶν μείζονα δύναμιν τῶν Λυδῶν ἀθροισθῆναι.¹⁾ Καὶ ἄγει τὸν στρατὸν εἰς τὴν Λυδίαν οὕτω ταχύ²⁾, ὥστε αὐτὸς ἄγγελος

Κροίσῳ ἦκεν. Ἐνταῦθα Κροῖσος ἐν πολλῇ μὲν ἀπορίᾳ ἦν, ὅμως δὲ τοὺς Λυδοὺς ἐκ τῆς πόλεως εἰς μάχην ἤγεεν. Καὶ ἠγωνίζοντο μὲν οἱ Λυδοὶ ἀνδρείως³⁾, τέλος δὲ φεύγουσιν εἰς τὴν πόλιν καὶ πολιορκία ὑπὸ τῶν Περσῶν κλείονται.

4. Ἐπεὶ δὲ οἱ Λυδοὶ τέτταρας καὶ δέκα ἡμέρας πολιορκία πεπιεσμένοι ἦσαν, αἱ Σάρδεις ἀλίσκονται.

Κροῖσος δὲ ζωὸς ἀλίσκεται, βασιλεύσας μὲν ἔτη τέτταρα καὶ δέκα, τέτταρας δὲ καὶ δέκα ἡμέρας πολιορκία πιεσθεὶς, λύσας δὲ κατὰ¹⁾ τὸ μαντεῖον μεγάλην ἀρχήν.

5. Κῦρος δὲ κελεύσας τοὺς Πέρσας κομίσαι ξύλα¹⁾ πολλὰ ἐκάθισεν ἐπ' αὐτὰ Κροῖσον καὶ τέτταρας καὶ δέκα τῶν Λυδῶν νεανίας, τοῦτο²⁾ τῆς λείας τοῖς θεοῖς θύσων. Ὁ δὲ Κροῖσος ἐπὶ τῶν ξύλων μιμνήσκειται τὸ³⁾ τοῦ Σόλωνος, ὡς εἶη σὺν θεῷ⁴⁾ πεφρασμένου, μηδένα⁵⁾ εἶναι τῶν ἀνθρώπων πρὸ τοῦ θανάτου εὐδαίμονα. Ὡς δὲ τοῦτο ἐμιμνήσκετο, τρεῖς τὸ Σόλωνος ὄνομα ἔφρασεν. Καὶ Κῦρος ἀκούσας ἐκέλευσε τοὺς ἐρμηνέας πυνθάνεσθαι Κροῖσου, τίνα⁵⁾ φράσαι. Κροῖσος δὲ ἠγόρευσεν· Ἄνδρὸς ὄνομα ἔφρασα, ᾧ εἰς λόγους ἦκειν⁶⁾ πάντες οἱ τύραννοι πιεσθεῖεν.⁷⁾ Ἐπειτα δὲ ἔφρασε πάντα, ὡς ἦκε Σόλων ὁ Ἀθηναῖος καὶ πάντα τὸν Κροῖσου πλοῦτον βλέπων ὅμως οὐδένα τῶν ἀνθρώπων πρὸ τοῦ θανάτου εὐδαίμονα εἶναι ἔφρασεν, ὡς καὶ νῦν ἡ Κροῖσου τύχη φαίνοι. Κῦρος δέ, καὶ⁸⁾ τὴν ἑαυτοῦ τύχην ἄδηλον εἶναι βουλευσάμενος, ἐκέλευσε παῦσαι⁹⁾ ταχὺ τὸ πῦρ καὶ σῶσαι Κροῖσον καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ.

Vor F ist das Pensum vermehrt durch: Verbum mutum der K- und P-Stämme (nur regelmässige Formen ohne Tempora II) — Präpositionen mit einem Casus, dazu Präposition im Verbum compositum.

F. Persisch-griechische Geschichte: 4. Kyros läßt die Griechen in Asien unterwerfen.

1. Ἴωνες δὲ καὶ Αἰολεῖς, ὡς οἱ Λυδοὶ κατεστραμμένοι ἦσαν ὑπὸ τῶν Περσῶν, ἔπεμψαν ἀγγέλους εἰς Σάρδεις πρὸς Κῦρον, ἐθέλοντες ἐν τοῖς αὐτοῖς νόμοις¹⁾ αὐτῷ ὑπήκοοι εἶναι, ἐν οἷς καὶ Κροίσῳ ἦσαν ὑπήκοοι. Ὁ δὲ ἀκούσας ἔλεξεν αὐτοῖς λόγον²⁾ ᾧδε λέγων· Ἄνηρ βλέψας ἰχθῦς ἐν τῇ θαλάττῃ αὐλῷ ἐφθέρξατο, νομίζων αὐτοὺς ἤξειν εἰς γῆν· ὡς δὲ ἐψεύσθη τῆς ἐλπίδος³⁾,

ἐπορίσατο δίκτυον καὶ κλείσας⁴⁾ πλῆθος πολὺ τῶν ἰχθύων ἐξεκόμεσε· βλέψας δὲ κυλινδομένους ἐπὶ τῆς γῆς ἔλεξε πρὸς τοὺς ἰχθύς· „Παύεσθε χορεύοντες, ἐπεὶ οὐδ', ὡς αὐτῶ ἐφθεγγόμεν, ἠθέλετε ἐκβαίνειν χορεύοντες.“ Κῦρος μὲν τοῦτον τὸν λόγον τοῖς Ἰωσι καὶ Αἰολεῦσι διὰ τοῦτο ἔλεξεν, ὅτι οἱ Ἰωνες πρότερον, αὐτοῦ Κύρου κελεύσαντος⁵⁾ δι' ἀγγέλων συμμάχους Κύρῳ γίνεσθαι, οὐκ ἐπέισθησαν⁶⁾, τότε δέ, κατεστραμμένων τῶν Λυδῶν, ἦσαν ἔτοιμοι πείθεσθαι Κύρῳ. Ὁ μὲν δὴ ὀργῇ ἔλεξεν αὐτοῖς ταῦτα, οἱ δὲ Ἰωνες, ὡς ἤκουσαν τούτων λεχθέντων⁷⁾ εἰς τὰς πόλεις, παρεσκευάζοντο ὡς τοὺς Πέρσας δεξιόμενοι.

2. Μετὰ δὲ ταῦτα Κῦρος ἐπιτρέψας τὰς Σάρδεις φύλαξι Πέρσαις ἐπορεύετο εἰς Μήδους καὶ Πέρσας¹⁾, Κροῖσον ἄγων²⁾ καὶ τὸν τῶν Ἰώνων πόλεμον μικρὸν νομίζων· ἡ γὰρ Βαβυλῶν αὐτῶ ἦν ἐμποδὼν καὶ ἄλλοι, ἐφ' οὓς ἠθέλεε στρατεύεσθαι αὐτός, ἐπὶ δὲ τοὺς Ἰωνας ἄλλον ἠθέλεε πέμψαι στρατηγόν.

3. Ὡς δὲ ἀπῆκτο ὑπὸ Κύρου ὁ στρατός, πολλοὶ τῶν Λυδῶν ἐστασίαζον καὶ τοὺς Περσῶν φύλακας εἰς τὴν ἀκρόπολιν τὴν Σάρδεων ἐκλείσαν καὶ πολιορκίᾳ ἐπίεσαν. Πολλοὶ δὲ καὶ τῶν Ἰώνων τοῖς Λυδοῖς συνεστρατεύοντο. Ἀκούσας δὲ ταῦτα Κῦρος ἐχαλέπαινε καὶ ἔλεξε πρὸς Κροῖσον βουλευέσθαι¹⁾, εἰ τοὺς Λυδοὺς δούλους²⁾ ἐκ τῆς χώρας ἀπάξει. Κροῖσος δὲ ἔλεξεν ὧδε· „Ὡ βασιλεῦ, μὴ πόλιν ἀρχαίαν καταλύσης. Ἄλλα τοῖς Λυδοῖς ὧδε ἐπίταξον.“³⁾ Κάλυσον μὲν αὐτοὺς ὅπλα ἔχειν, κέλευσον δὲ αὐτοὺς κιθαρίζειν καὶ καπηλεύειν⁴⁾ παιδεύειν τοὺς παῖδας· καὶ αὐτοὺς γυναικας ἀντ' ἀνδρῶν βλέψεις γιγνομένους, ὥστε οὐκέτι στασιάσουσιν.“ Κροῖσος μὲν δὴ ταῦτα συνεβούλευσεν, οὐκ ἴσον⁵⁾ χαλεπὰ ταῦτα νομίζων τοῖς Λυδοῖς ἢ ἐκ τῆς χώρας ἀπαχθῆναι, Κῦρος δὲ δεξάμενος τοὺς Κροῖσου λόγους τῆς ὀργῆς ἐπάύσατο. Ἀπέπεμψε δὲ πολλὴν δύναμιν, κελεύσας, πρῶτον μὲν ταῦτα τοῖς Λυδοῖς φράσαι, ἃ Κροῖσος συνεβεβούλευκει, ἔπειτα δὲ καταστρέφασθαι τοὺς Ἰωνας καὶ τοὺς ἄλλους ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἑλληνας. Ὁ μὲν δὴ Κῦρος ταῦτα ἐκ τῆς ὁδοῦ⁶⁾ κελεύσας ἐπορεύετο οἴκαδε. Οἱ δὲ Πέρσαις ἤκοντες εἰς Σάρδεις τοὺς Λυδοὺς ἠνάγκασαν, κατὰ ταῦτα⁷⁾, ἃ Κροῖσος συνεβεβούλευκει, πρᾶξαι· ἐκ τούτου δὲ τοῦ χρόνου οἱ Λυδοὶ τὸν πάντα βίον⁸⁾ ἤλλαξαν, καὶ πρότερον πολέμου ἀρετῇ λαμπροὶ ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου τῶν ὅπλων ἄπειροι ἐγίνοντο.

4. Μετὰ δὲ ταῦτα οἱ Πέρσαι ἐστρατεύσαντο ἐπὶ τοὺς συστρατευσαμένους τοῖς Λυδοῖς. Κατεπέμφθη δὲ στρατηγὸς ὑπὸ Κύρου Ἄρπαγος ὁ Μήδος, ὃν ὁ Μήδων βασιλεὺς Ἄστυ-ἀργης τοῦ ἀσεβοῦς δαίπνου ἐγευσεν¹⁾, ὁ Κύρω τὴν βασιλείαν πορίσας. Ὑπὸ τούτου, ὡς ἤμεν εἰς Ἰωνίαν, ἠλίσκοντο αἱ πόλεις πολιορκίᾳ. Καὶ ὀλίγοι τῶν Ἑλλήνων, τὴν δουλείαν φεύγοντες, ἔλειπον τὰς πατρίδας, οἱ δὲ ἄλλοι ἐμάχοντο μὲν Ἀρπάγῳ καὶ ἄνδρες ἤσαν ἀγαθοί, ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἕκαστοι μαχόμενοι, κατεστραμμένοι δὲ ἔμενον κατὰ χώραν²⁾ καὶ τοῖς Πέρσαις ἐπέιδοντο

Vor G ist das Pensum vermehrt durch: Pronomina und Enklitika (in knapper Auswahl).

G. Persisch-griechische Geschichte: 5. Des Kyros Tod.

1. Κῦρος ἐκ Σάρδεων οἴκαδε πορευόμενος Κροῖσον μεθ' ἑαυτοῦ ἄγων εἰς Πέρσας¹⁾ ἤμεν. Μετ' οὐ πολὺν δὲ χρόνον ἐπὶ Βαβυλωνίους ἐστρατεύσατο, ὧν ἡ πόλις Βαβυλῶν ἐπὶ²⁾ τῷ Εὐφράτῃ ποταμῷ κειμένη ἦν, καὶ κατεστρέψατο. Ὡς δὲ τῷ Κύρω καὶ ἡ Βαβυλῶν ὑπήκοος ἦν, ἠθέλε Μασσαγέτας ὑφ' ἑαυτῷ ἔχειν³⁾. Τὸ δὲ ἔθνος τοῦτο μέγα τε ἦν καὶ ἀνδρεῖον· ἡ δὲ χώρα τῶν Μασσαγετῶν ἦν πέραν τοῦ Ἀράξου ποταμοῦ· ὁ δὲ Ἀράξης ποταμὸς ἐκβάλλει εἰς τὴν Κασπίαν θάλατταν.

2. Ἐβασίλευε δέ, ἐπεὶ ὁ ἀνὴρ ἀπέθνησκε, γυνὴ τῶν Μασσαγετῶν· Τόμυρις αὐτῇ ἦν ὄνομα. Ταύτην Κῦρος γυναικα ἑαυτοῦ ἔχειν ἠθέλεν· ἡ δὲ Τόμυρις νομίσασα οὐχ ἑαυτὴν αὐτὸν ἔχειν ἐθέλειν, ἀλλὰ τὴν Μασσαγετῶν βασιλείαν, Κύρω οὐκ ἐχαρίσατο. Κῦρος δὲ ὡς λόγοις οὐδὲν διεπέπρακτο¹⁾, ἤμεν ἐπὶ τὸν Ἀράξην καὶ ἤρξατο γεφύρας σκευάζειν²⁾, ὡς τὸν στρατὸν ἐπὶ τοὺς Μασσαγέτας διάξων. Ἐχοντι δὲ αὐτῷ τοῦτον τὸν πόνον πέμψασα ἡ Τόμυρις κήρυκα ἐκήρυξε τάδε· Ὡ βασιλεῦ Περσῶν, παῦσαι ἐφ' ἡμᾶς στρατευόμενος· ἄδηλον γάρ σοί ἐστι ταύτης τῆς πράξεως τὸ τέλος. Εἰ δὲ μὴ ἐθέλεις πείθεσθαι, ἀλλὰ ἐθέλεις πρὸς Μασσαγέτας ἀγωνίσασθαι, διάβαινε ὑπὸ ἡμῶν μὴ κειωλυμένος, ἐπεὶ ἡμεῖς ἀποτρεψόμεθα ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τριῶν ἡμερῶν ὁδόν. Εἰ δὲ ἡμᾶς ἐθέλεις δέξασθαι³⁾ εἰς τὴν σὴν χώραν, σὺ ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἀποτρέπου τριῶν ἡμερῶν ὁδόν.

3. Ταῦτα δὲ ἀκούσας Κῦρος συνέλεξε Περσῶν τοὺς πρώτους, συλλέξας δὲ συνεβουλεύσατο αὐτοῖς, ὅ τι πράξαι¹⁾. Οἱ

δὲ ἐκέλευσαν πάντες δέξασθαι Τόμυριν τε καὶ τὸν στρατὸν αὐτῆς εἰς τὴν χώραν. Ἀντέλεξε δὲ τῇ γνώμῃ ταύτῃ Κροῖσος ὁ Ἀυδός· τοῦτον γὰρ Κῦρος θαυμάζων διὰ σοφίαν ἤγεν, ὅποι καὶ αὐτὸς πορεύοιτο²⁾, τὴν βουλὴν αὐτοῦ χρησίμην νομίζων. Οὗτος ἔφρασεν, αἰσχρὸν εἶναι, τὸν Κῦρον γυναικί πειθόμενον ὀπίσω πορεύεσθαι. Ἀλλ' ἐγὼ συμβουλεύω διῶξαι, ὅσον³⁾ ἐκεῖνοι ὀπίσω πορεύονται, ἔπειτα δέ, ἵνα αὐτῶν κρείττονες ὦμεν, πράξαι τάδε· Ὡς γὰρ ἐγὼ πνυθάνομαι, Μασσαγέται εἰσὶ τῶν Περσικῶν δειπνῶν ἄπειροι. Κελεύω οὖν ἡμᾶς τούτοις τοῖς ἀνδράσι κρατῆρας οἴνου σκευάσαντας⁴⁾ ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῷ ἡμετέρῳ δεῖπνον πορίσαι· πράξαντες δὲ ταῦτα, ὑπολείποντες τῆς στρατιᾶς τὸ κακὸν⁵⁾ ὀπίσω πορευσόμεθα ἐπὶ τὸν ποταμὸν. Ἐὰν γὰρ ἐγὼ γνώμης μὴ ψευσθῶ⁶⁾, ἐκεῖνοι βλέψαντες σίτα πολλὰ τρέφονται τε πρὸς αὐτά, καὶ ἡμεῖς οἴνου πλήρεις αὐτοὺς ῥαδίως κατακόψομεν. Καὶ Κῦρος τῇ Κροίσου γνώμῃ πειθόμενος ἐκέλευσε Τόμυριν ὀπίσω πορεύεσθαι, ὡς αὐτὸς ἤξων⁷⁾ ἐπ' ἐκείνην. Καὶ ἡ μὲν ἀποτρέπεται ὀπίσω, Κῦρος δὲ διέβαινε τὸν ποταμὸν καὶ ὁ στρατὸς αὐτοῦ.

4. Ἐπεὶ δὲ Κῦρος ἀπὸ τοῦ Ἀράξου πρόσω ἐπεπόρευτό τι¹⁾, ἔπραξε κατὰ²⁾ τοὺς Κροίσου λόγους. Ἐπεὶ γὰρ δεῖπνον ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἐσκευάκει, κακοὺς μὲν τινὰς τοῦ στρατοῦ καταλείπει, σὺν δὲ τοῖς ἄλλοις ὡς³⁾ φεύγων ὀπίσω πορεύεται. Μετὰ δὲ βραχὺν χρόνον ἤκε τῶν Μασσαγαιτῶν τρίτον μέρος τοῦ στρατοῦ καὶ τοὺς λειψθέντας⁴⁾ τῆς Κύρου στρατιᾶς κατέσφαξε· βλέψαντες δὲ τὸ δεῖπνον ἐγεύσαντο, ἔπειτα δὲ πλήρεις σίτου καὶ οἴνου ἐκάθευδον. Οἱ δὲ Πέρσαι ἤκοντες πολλοὺς μὲν αὐτῶν κατέσφαξαν, πολλοὺς δὲ λαμβάνουσιν⁵⁾ ἄλλους τε καὶ τὸν τῆς Τομύρεως παῖδα, ὃς στρατηγὸς ἦν τῶν Μασσαγαιτῶν.

5. Ὁ δὲ τῆς Τομύρεως παῖς, ὡς αὐτὸν ὁ οἶνος ἔλειπεν¹⁾, ἰκετεύσας Κῦρον ἐκ τῶν δεσμῶν λυθῆναι, διεπράξατο τοῦτο· ὡς δὲ ἐλύθη τε καὶ ἐλεύθερος ἦν, κατέσφαξεν ἑαυτόν. Τόμυρις δὲ συλλέξασα πᾶσαν τὴν ἑαυτῆς δύναμιν ἐμάχετο Κύρῳ. Μακρὰ δὲ αὕτη ἡ μάχη ἦν· τέλος δὲ οἱ Μασσαγέται κρείττονες ἐγίνοντο καὶ τό τε πολὺ²⁾ τοῦ Περσῶν στρατεύματος κατέκοψαν καὶ αὐτὸν Κῦρον, βασιλεύσαντα εἴκοσιν ἐννέα ἔτη. Τόμυρις δὲ ἐπεὶ ἠύρισκεν ἐκ τῶν νεκρῶν τὸ Κύρου σῶμα, τὴν κεφαλὴν ἀποκόψασα εἰς ἀσκὸν πλήρη αἵματος ῥίψαι λέγεται, τὴν Κύρου μαχῶν καὶ αἵματος ἐπιθυμίαν σημαίνουσα.

Vor H ist das Pensum vermehrt durch: Comparison und Adverbia.

H. Persisch-griechische Geschichte: 6. Kambyses. Der falsche Smerdis.

1. Κύρου ὑπὸ τῶν Μασσαγετῶν κατεσφαγμένου Καμβύσης ὁ Κύρου Περσῶν ἐβασίλευσεν. Ἀντίκα δὲ ἐπὶ Ἄμασιν, βασιλέα Αἰγύπτου, στρατεύσασθαι παρεσκευάσατο. Ἄμασις δὲ ἐκεῖνός ἐστιν, ὃς Πολυκράτει, Σάμου τυράνῳ, ὅτε λαμπρότερος καὶ εὐδαιμονέστερος πάντων τῶν τότε Ἑλλήνων ἦν, διὰ τοῦτο τὸν τῶν θεῶν φθόνου καὶ τελευτὴν τοῦ βίου κακίστην ἐκήρυξεν, ὡς καὶ ὕστερον ἐγίνετο. Τοῦτον τὸν Ἄμασιν Καμβύσης στρατεύσάμενος ἐπ' Αἴγυπτον οὐκέτι ζῶν ἠύρισκεν, ἀλλ' ἤδη ἐτέθαπτο. Ψαμμήνιτος δὲ ὁ Ἀμάσεως Αἰγυπτίων ἐβασίλευεν. Οὗτος δὲ συλλέξας τὸ τῶν Αἰγυπτίων στράτευμα πλησίον Πηλουσίου, πόλεως τῆς Αἰγύπτου, Καμβύσῃ καὶ Πέρσας ἐδέξατο. Καὶ ἡγωνίσαντο μὲν ἀμφοτέροι δεινῶς, τέλος δὲ ἤττονες οἱ Αἰγύπτιοι φεύγουσιν. Κατακεκλειμένοι δὲ εἰς Μέμφιν πόλιν, ἐν ἣ τὰ τῶν Αἰγυπτίων βασιλεία ἦν, τῇ πολιορκίᾳ μάλα πεπιεσμένοι τέλος ὑπήκοοι Καμβύσῃ γίνονται. Ἐβεβασιλεύκει δὲ ὁ Ψαμμήνιτος μῆνας ἕξ· οὐ πολλῶ δὲ ὕστερον Καμβύσης αὐτὸν ἀποκτείνει.

2. Ἐν δὲ τῇ Αἰγύπτῳ Καμβύσης εἰς νόσον βαρυντάτην πίπτει· μαίνεσθαι γὰρ ἤρξατο. Ἐν δὲ τῇ νόσῳ ταύτῃ βαρυντάτα τε καὶ ἀσεβέστατα πολλὰ ἐπραξε, πλεῖστα μὲν τοὺς Αἰγυπτίους¹⁾, πολλὰ δὲ καὶ τοὺς Πέρσας. Τὸ δὲ αὐτὸν φθειρόν²⁾ ἦν τότε. Ἦν Καμβύσῃ ἀδελφὸς νεώτερος, Σμέρδις τὸ ὄνομα.³⁾ Τοῦτον, ὅτι πάντων τῶν Περσῶν ῥώμη κράτιστος⁴⁾ ἦν, Καμβύσης φθόνῳ⁵⁾ ἐξ Αἰγύπτου οἴκαδε εἰς Πέρσας ἀπέπεμψεν. Μετὰ δὲ βραχὺν χρόνον ἐπέμψεν Καμβύσης τῶν πιστῶν τινα⁶⁾ οἴκαδε εἰς Πέρσας, ὡς κατασφάζοντα⁷⁾ Σμέρδιν· ὁ δὲ ἦκων εἰς Σοῦσα Σμέρδιν λάθρᾳ κατέσφαξέ τε καὶ ἔθαψεν οὐδενὸς βλέποντος.⁸⁾ — Ἦν δέ τις μάγος, ὑπὸ Καμβύσου καταλελειμμένος τοὺς βασιλείους οἴκους φυλάξαι. Οὗτος γινώσκων, ὅτι ὁ Σμέρδις κατέσφακτο μὲν, ὁ δὲ Σμέρδεως θάνατος κεκρυμμένος ἦν καὶ οἱ Πέρσαι ζῶν Σμέρδιν ἐνόμιζον, διὰ ταῦτα ἐβούλευσε τάδε. Ἦν αὐτῷ ἀδελφός, ὁμοιωτατός τε τὸ εἶδος⁹⁾ Σμέρδει τῷ Κύρου καὶ ὄνομα τὸ αὐτὸ¹⁰⁾

ἔχων. Τοῦτον τὸν ἄνδρα πείσας ὁ μάγος καθίζει εἰς τὸν βασιλείου θρόνον. Μετὰ δὲ τοῦτο τὸ μάγῳ κήρυκας εἰς τὰς ἄλλας τε χώρας ἐπεμψάτην καὶ εἰς Αἴγυπτον κηρύξοντά τινα τῷ στρατῷ, Σμέρδεως τοῦ Κύρου ἀκούειν¹¹⁾ εἰς τὸν ἔπειτα χρόνον¹²⁾, ἀλλὰ μὴ Καμβύσου.

3. Μετὰ δὲ τοῦτο Καμβύσης ὡς τάχιστα εἰς Σοῦσα στρατεύσασθαι ἐπὶ τὸν μάγον ἤρξατο. Ἀλλὰ ἐν Συρίᾳ αὐτὸς ἐγίνωσκεν, ὅτι τελευτῆ τοῦ βίου¹⁾ ταχὺ ἦξει. Διὰ τοῦτο²⁾ μεταπεμψάμενος Περσῶν τῶν μεθ' αὐτοῦ τοὺς ἀρίστους ἔφρασεν αὐτοῖς πάντα τὰ περὶ⁴⁾ τοῦ Σμέρδεως θανάτου· ἐκέλευσε δ' αὐτοὺς τὸν μάγον τὸν τοῦ Σμέρδεως ὀνόματος ἀπτόμενον⁵⁾ κατασφάξαι καὶ μὴ φέρειν⁶⁾ τὴν ἀρχὴν αὐθις εἰς Μήδους ἦκουσαν. (Τὸ γὰρ γένος⁷⁾ οἱ μάγοι πάντες Μῆδοι ἦσαν). — Μετὰ δὲ ταῦτα ἀποθνήσκει Καμβύσης ὁ Κύρου, βασιλεύσας μὲν ἑπτὰ ἔτη καὶ μῆνας πέντε, οὐ καταλείπων δὲ τέκνον, οὔτε υἷον οὔτε θυγατέρα. — Περσῶν δὲ οἱ ἀκούσαντες οὐκ ἐπίσθησαν, τοὺς μάγους ἔχειν τὰ πράγματα⁸⁾, ἀλλ' ἐνόμισαν φθόνῳ τοῦ ἀδελφοῦ λέξαι Καμβύσῃν ἃ ἔλεξεν, ἵνα φθείροι αὐτόν. Οὕτως ὁ μάγος ὑπ' οὐδενὸς κεκωλυμένος ἐβασίλευε, τοῦ Σμέρδεως τοῦ Κύρου ὀνόματος ἀπτόμενος.

4. Ὅρθῳ δὲ μηνὶ τῆς βασιλείας ἐγίνωσκον οἱ ἑπτὰ τῶν Περσῶν ἄρχοντες (οἱ σὺν βασιλεῖ πάντα τὰ πράγματα ἐβουλεύοντο), ὅτι βασιλεὺς ἦν οὐ Σμέρδις ὁ Κύρου, ἀλλ' ὁ μάγος Σμέρδις. Βουλευσάμενοι δὲ οὗτοι οἱ ἑπτὰ, εἰ¹⁾ πλείους συλλέξαιεν ἢ¹⁾ αὐτίκα μόνοι τοῦ πράγματος ἄψαινο²⁾, τέλος ἐψηφίσαντο, αὐτίκα προᾶξαι. Ἐπίστευον δέ, Περσῶν τοὺς πρὸς τοῖς βασιλείοις³⁾ φυλάττοντας οὐ κωλύσειν ἐμβαίνοντας⁴⁾ ἑαυτούς, ἄνδρας τῶν Περσῶν ἀρίστους. Ἐπεὶ δὲ ἦσαν πρὸς ταῖς πύλαις τῶν βασιλείων, ἐγίνετο⁵⁾, ὡς ἠλπίνεσαν· βλέποντες γὰρ οἱ φύλακες ἄνδρας τῶν Περσῶν τοὺς λαμπροτάτους οὐκ ἐκώλυσαν ἐμβαίνοντας. Οὕτως οἱ ἑπτὰ, οὐδενὸς κωλύοντος, παρὰ⁶⁾ τὸ μάγῳ ἦκον καὶ κατέσφαξαν. Κατασφάξαντες δὲ οἱ ἑπτὰ τὸ μάγῳ, ἀποκόψαντες αὐτῶν τὰς κεφαλὰς, ἔξω πορεύονται καὶ τοῖς ἄλλοις Πέρσαις τὸ πρᾶγμα ἀγγέλλουσι, τὰς κεφαλὰς φαίνοντες. Οἱ δὲ Πέρσαι, ἀκούσαντες τῶν μάγων τὸν θάνατόν τε καὶ ἃ ἐψευσμένοι ἦσαν⁷⁾, δίκαιον ἐνόμισαν, ὃ οἱ ἑπτὰ ἐπεπράχσαν, καὶ ἐπέιθοντο τοῖς ἑπτὰ.

Vor I. ist das Pensum vermehrt durch: Verba contracta auf *έω* und *άω* — von denen auf *όω* nur Tempusbildung (ohne Contraction das Präsens und Imperfect) — *έκάλεσα* — Augment *ει*.

I. Persisch-griechische Geschichte: 7. Darcios wird König — zieht nach Europa gegen die Skythen zu Felde.

1. Μετ' *όλίγας δέ ήμέρας οί έπτά βουλευσάμενοι έψηφίσαντο περι τής βασιλείας τόδε· πανομένης νυκτός αναβαίνειν¹⁾ επί τούς ίππους και πρό τής πόλεως συλλέγεσθαι²⁾. οὔτινος δέ ό ίππος, ήλιου ανατέλλοντος³⁾, πρώτος φθέρξαιτο⁴⁾, τούτου έχειν⁵⁾ τήν βασιλείαν. Τόν μέν γάρ ήλιον οί Πέρσαι θεόν ήγοῦνται και θύουσιν αὐτῷ· επίστευον δ' οί έπτά, τόν θεόν, αναγκάζοντα τῶν ίππων τινά φθέρξασθαι, αὐτόν δηλώσειν, οὔτινα τῶν έπτά τής άρχής άξιώσαι. Εφθέρξατο δέ πρώτος ό Δαρείου ίππος, και τοῦ ίππου τούτο ποιήσαντος οί έξ αποβαίνουσί τε και Δαρείον ώς βασιλέα έτίμησαν.*

2. Εβδόμῳ δ' έτει τής άρχής Δαρείος επί Σκύθας έστρατεύσατο. Ῥικουν δέ οί Σκύθαι έν Εὐρώπῃ, άπό τοῦ Ἰστρου ποταμοῦ μέχρι τοῦ Τανάϊδος ποταμοῦ, τόν Εὐξείνιον Πόντον πρός μεσημβρίαν έχοντες. Ηγε δέ Δαρείος επί τούς Σκύθας πάντα τά έθνη, ὧν ήρχεν· ήριθμηθήσαν δέ τοῦ στρατοῦ μυριάδες έβδομήκοντα· νῆες¹⁾ δέ συνηθροίσθησαν έξακόσiai. Χωρήσας²⁾ δέ Δαρείος διά τοῦ Βοσπόρου εἰς τήν Εὐρώπην τῷ ναυτικῷ στρατῷ προσέταξε πλεῖν εἰς τόν Πόντον μέχρι τοῦ Ἰστρου ποταμοῦ, έπει δέ ήκοιεν εἰς τόν Ἰστρον ζευξαι τόν ποταμόν και έαυτόν περιμένειν· ήγοῦντο³⁾ δέ τοῦ ναυτικοῦ στρατοῦ οί Ἴωνες, πλείστας ναῦς παρέχοντες.⁴⁾ Ὁ δ' οὔν ναυτικός στρατός έπλει εἰς τόν Ἰστρον και έξευξεν. Δαρείος δέ άπό τοῦ Βοσπόρου έπορεύετο διά τής Θράκης. Ἄνευ μάχης δέ πάντες τῶν Θρακῶν, δι' ὧν έπορεύετο, υπήκοοι αὐτῷ έγγιγνοντο. Ὡς δ' ήκε Δαρείος και ό μετ' αὐτοῦ στρατός επί τήν τοῦ Ἰστρου γέφυραν, ένταῦθα, διαχωρησάντων πάντων, Δαρείος τούς Ἴωνας και τούς άλλους ναυτικούς μένειν και τήν γέφυραν φυλάξαι έκέλευσεν.

3. Οί δέ Σκύθαι, νοήσαντες, ώς οὐχ ίκανοί¹⁾ εἰσι τόν Δαρείου στρατόν μάχῃ νικᾶν, έψηφίσαντο, μάχην μέν μηδεμίαν ποιείσθαι, αναχωροῦντες δέ άει τās πηγās άχρήστους ποιῆσαι

χιλόν τε ἐν τῇ γῇ μηδένα καταλείπειν. Τοῖς γὰρ Σκύθαις οὔτε πόλεις οὔτε οἴκοι ἦσαν, ἔζων τε οὐκ ἀπὸ ἀγροῦ, ἀλλ' ἀπὸ κτηνῶν· πάντες δὲ ἵππεις ἦσαν, καὶ τὰ οἰκήματα δὲ²⁾ αὐτοῖς ἦν ἐπὶ ζευγῶν. Διὰ τοῦτο οἱ Σκύθαι ῥαδίως ἀνεχώρησαν. Οἱ δὲ Πέρσαι, ὡς ἐγίνωσκον τοὺς Σκύθας ἀναχωροῦντας, εἶποντο κατὰ στίβον αἰεὶ ἀναχωρούντων.

4. Προχωροῦντος δὲ οὕτω τοῦ πολέμου, τέλος Δαρείος ἐν ἀπορίαις εἶχετο.¹⁾ Καὶ οἱ Σκύθαι γιννώσκοντες ἐπεμψαν κήρυκα, δῶρα Δαρείῳ φέροντα ὄρνιν²⁾ τε καὶ μῦν καὶ βάτραχον καὶ οἰστοὺς πέντε. Ἦθελε³⁾ δὲ ταῦτα τὰ δῶρα λέγειν³⁾ τάδε· Ἦν μὴ ὡς ὄρνιθες φεύγητε πρὸς τὸν οὐρανόν, ὦ Πέρσαι, ἢ ὡς μύες ὑπὸ τὴν γῆν⁴⁾, ἢ ὡς βάτραχοι εἰς τὸ ὕδωρ, οὐκ ἀπονοστήσετε οἴκαδε, τοῖςδε τοῖς οἰστοῖς βαλλόμενοι·

5. Καὶ τῶν Περσῶν δεινῶς ἤδη ὑπὸ τε τῶν Σκυθῶν καὶ ἀπορία σίτων πιεζομένων, Δαρείος φυγὴν ἐκ τῆς Σκυθίας ἐβούλευσεν. Διὰ οὖν τοῦτο τοὺς ἀσθενεῖς τῶν ἀνδρῶν ἐν τῷ στρατοπέδῳ καταλείπων, καὶ καταλείπων δὲ πλείστα τῶν σκευῶν, ὡς τάχιστα ὀπίσω ἐπὶ τὸν Ἰστρον ὤρμησεν. Τῶν δὲ Σκυθῶν τινες ἦκοντες πρὸς τὴν γέφυραν ἐκέλευσαν τοὺς Ἴωνας φυλάττοντας ἐν ταῖς ναυσὶ τὴν γέφυραν λῦσαι. Πρὸς ταῦτα¹⁾ οἱ τῶν Ἰώνων τύραννοι ἐβουλεύσαντο. Ἦν δὲ ἐν τοῖς Ἑλλησι τοῖς τὴν γέφυραν φυλάττουσι Μιλτιάδης Ἀθηναῖος. Οὗτος γὰρ ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων εἰς Χερσόνησον ἐπέπεμπτο ὡς στρατηγῶν²⁾ ἐκεῖ τῶν Ἀθηναίων ἀποίκων καὶ τῶν ἄλλων ἐν τῇ Χερσόνησῳ οἰκούντων. Δαρείος δὲ ἐπὶ Σκύθας πορευόμενος ἠνάγκασε Μιλτιάδην ὑπήκοον ἑαυτῷ γίνεσθαι καὶ ἐπὶ Σκύθας συστρατεύεσθαι. Τούτου τοῦ Μιλτιάδου ἦν γνώμη, πείθεσθαι τοῖς Σκύθαις καὶ ἐλευθέρους ποιεῖν τοὺς ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἑλληνας. Ἰστιαίου δὲ τοῦ Μιλησίου ἐναντία ἦν γνώμη, λέγοντος τάδε· ὦ ἄνδρες, νῦν μὲν διὰ Δαρείου ἕκαστος ἡμῶν ἄρχει τῆς ἑαυτοῦ πόλεως, — τῆς δὲ Δαρείου δυνάμεως καταλυθείσης, οὔτε ἐγὼ Μιλησίων ἔτι³⁾ ἄρξω οὔτε ὑμῶν οὐδεὶς⁴⁾ ἄλλων· ἀξιῶσει γὰρ ἐκάστη τῶν πόλεων ἐλευθέρα εἶναι μᾶλλον ἢ ὑπὸ τυράννῳ εἶναι· — Ἰστιαίου δὲ τὴν γνώμην ταύτην δηλώσαντος, αὐτίκα πάντες τούτῳ ἐπείθοντο, πρότερον τὴν Μιλτιάδου γνώμην περὶ πλείστου ποιησάμενοι.⁵⁾

6. Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Πέρσαι πρὸς τὸν ποταμὸν⁶⁾ ἦκοντες καὶ τὴν γέφυραν οὐ λελυμένην εὐρίσκοντες ἐσώθησαν. Δαρείος

δὲ διὰ τῆς Θράκης πορευόμενος ἦκεν εἰς Σηστόν τῆς Χερσό-
νήσου.¹⁾ Ἐκεῖθεν δὲ διεχώρησε ταῖς ναυσὶν εἰς τὴν Ἀσίαν.
Λεῖπει δὲ Δαρεῖος ἐν τῇ Εὐρώπῃ τῆς στρατιᾶς ὀκτὼ μυριάδας,
κελεύσας ὡς πλεῖστα ἐν τῇ Εὐρώπῃ ἔθνη καὶ πόλεις καταστρέ-
φειν. Κατεστρέψαντο δ' οὗτοι πρῶτον μὲν τῆς Θράκης
ὄσους οὐχ ὁ Δαρεῖος αὐτὸς κατεστρέψατο²⁾, ἔπειτα δὲ πρὸς
ἐσπέραν ὀρμήσαντες τῶν Μακεδόνων τοὺς πλείστους. Ἦσαν
δὲ ἐν Θράκῃ τε καὶ ἐν Μακεδονίᾳ πολλαὶ πόλεις Ἑλλήνων
ἐπὶ τῇ θαλάττῃ κείμεναι³⁾. τούτων τότε αἱ πολλαὶ⁴⁾ ὑπὸ
Πέρσαις ἐγίννοντο⁵⁾ καὶ ὡς Θρακῆς τε καὶ Μακεδόνες Δαρεῖω
δασμὸν ἔφερον.

Vor K ist das Pensum vermehrt durch: Verbum liquidum,
Futur und Aorist Activi und Medii.

K. Persisch-griechische Geschichte: 8. Anfänge des jonischen Aufstandes.

1. Δαρεῖος ὡς ἀναχωρήσας ἐξ Εὐρώπης εἰς Σάρδεις ἦκε,
μνήμην εἶχε¹⁾ τῆς ἐξ²⁾ Ἰστιαίου τοῦ Μιλησίου εὐεργεσίας· μετα-
πεμψάμενος δὲ αὐτὸν εἰς Σάρδεις ἠρώτησε, τίνος μισθοῦ ἐπι-
θυμοίῃ. Ὁ δὲ Ἰστιαῖος αἰτεῖ χώραν τινὰ ἐν Θράκῃ κειμένην
παρὰ³⁾ τὸν Στρομόνα ποταμὸν, βουλόμενος ἐν αὐτῇ πόλιν
οἰκίσαι. Διαπραξάμενος δὲ ἀπεχώρησεν. Τειχίζοντος⁴⁾ δὲ ἤδη
αὐτοῦ ἐν Θράκῃ πόλιν, ἦκεν ὁ Δαρεῖου ἐν Θράκῃ σατραπῆς
εἰς Σάρδεις πρὸς Δαρεῖον καὶ ἔλεξε τάδε· ὦ βασιλεῦ, τί
ἐποίησας, ἀνδρὶ Ἑλληνι οὕτω σοφῶ ἐπιτρέψας⁵⁾ κτήσασθαι
πόλιν, οὗ ὕλη τέ ἐστὶ πολλή ναῦς ποιεῖσθαι καὶ ἄργυρος ἐν
τῇ γῆ εὐρίσκεται, πλῆθος τε πολὺ μὲν Ἑλλήνων περιοικεῖ⁶⁾,
πολὺ δὲ βαρβάρων, οἳ ἄρχοντα νῦν ἔχοντες ποιήσουσιν, ἃ
ἐκεῖνος παραγγελεῖ. Σὺ οὖν τοῦτον τὸν ἄνδρα παῦσον ταῦτα
ποιοῦντα, ἵνα μὴ ποτε πόλεμος σοι γίννηται ἀπ' αὐτοῦ. Ταῦτα
ἀποφήνας ὁ σατραπῆς ῥαδίως ἔπεισε Δαρεῖον. Μετὰ δὲ ταῦτα
ἄγγελον ἀποστείλας Δαρεῖος παρήγγειλεν Ἰστιαίῳ εἰς Σάρδεις
ἦκεν, ὡς συμβουλευσόντι περὶ πραγμάτων μεγίστων βασιλεῖ.
Τούτοις τοῖς λόγοις πιστεύσας Ἰστιαῖος καὶ ἅμα μέγα τι κρίνας⁷⁾,
βασιλέως σύμβουλος⁸⁾ γίνεσθαι, ἦκεν εἰς Σάρδεις. Ἦκοντι
δὲ αὐτῷ ἀπέφηνε Δαρεῖος τάδε· Ἰστιαῖε, ἐγὼ σε μετεπεμψά-
μην διὰ τόδε· ἐπεὶ ἀνεχώρησα ἀπὸ Σκυθῶν καὶ σύ μοι ἐγίννου

ἐξ ὀφθαλμῶν, οὐδενὸς ἄλλου χρήματος οὕτως⁹⁾ ἐπεθύμησα, ὡς σὲ βλέψαι τε καὶ εἰς λόγους σοι ἤκειν¹⁰⁾, κρίνας, ὅτι τῶν ἀγαθῶν¹¹⁾ πάντων ἐστὶν ἄριστον ἀνὴρ φίλος τε καὶ σοφός. Νῦν οὖν τάδε σοι ἐγὼ παραινῶ¹²⁾. Μίλητον μὲν ἔα¹³⁾ καὶ τὴν νέαν ἐν Θράκῃ πόλιν, σὺ δέ μοι ἐπόμενος εἰς Σοῦσα ἔχε, ἃ ἐγὼ ἔχω, ἐμός τε συντράπεζος¹⁴⁾ ὢν καὶ σύμβουλος. Ταῦτα Δαρεῖος ἀποφήνας ἀπεχώρησεν εἰς Σοῦσα ἕμα ἀγόμενος¹⁵⁾ Ἴστιαῖον.

2. Τὴν δὲ Μιλήτου ἀρχὴν Ἴστιαῖος ἐπέτρεψεν¹⁾ Ἀρισταγόρα, ἀνδρὶ συγγενεῖ. Μετὰ δὲ βραχὺ Ἀρισταγόρας, τοῖς Πέρσαις διὰ αἰτίαν τινὰ ἀπεχθανόμενος²⁾, ἐφοβήθη³⁾, μὴ Μιλήτου βασιλεύων ὑπὸ τῶν Περσῶν παυθεῖη.⁴⁾ Φοβούμενος δὲ τοῦτο ἐβούλευε, πῶς⁵⁾ στάσιν ποιησάμενος τοὺς Πέρσας ἀμύναιτο. Ἦκε δ' αὐτῷ ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ ὁ Ἴστιαίου ἐκ Σούσων ἄγγελος, ὁ τὴν κεφαλὴν ἐπιγεγραμμένος.⁶⁾ Ὁ γὰρ Ἴστιαῖος, βουλόμενος Ἀρισταγόρα σημεῖναι, στάσιν ἐπὶ βασιλέα ποιεῖσθαι, ἄλλως μὲν οὐκ εἶχεν⁷⁾ ἀσφαλῶς σημεῖναι, φυλαττομένων τῶν ὁδῶν, ὁ δὲ τῶν δούλων τῷ πιστοτάτῳ, ἀποκείρας⁸⁾ τὰς τρίχας παντάπασιν, εἰς τὴν κεφαλὴν ἐπέγραψεν, ἃ ἐβούλευε· ἀναμείνας⁹⁾ δὲ τὰς νέας τρίχας ἔπειτα ἀπέστειλεν αὐτὸν εἰς Μίλητον, ἐντειλάμενος αὐτῷ, ἐπεὶ ἦκοι εἰς Μίλητον, παραγγεῖλαι Ἀρισταγόρα, ἀποκείραι ἑαυτῷ τὰς τρίχας καὶ βλέψαι τὴν κεφαλὴν. Ταῦτα δὲ Ἴστιαῖος ἐποίησεν, ὅτι ἄκων¹⁰⁾ ἐν Σούσοις μείναι ἠναγκάζετο· στάσεως δὲ Ἰώνων γιγνομένης, πολλὰς εἶχεν ἐλπίδας καταπεμφθήσεσθαι ἐπὶ θάλατταν. Ἀρισταγόρας δὲ βουλευσάμενος μετὰ τῶν φίλων, ἐπεὶ καὶ οὗτοι παρήνουν τὸ στασιάσαι, οὕτω δὴ¹¹⁾ πόλεμον ἐπὶ τοὺς Πέρσας ἐξέφηρεν.¹²⁾

3. Μετὰ δὲ βραχὺν χρόνον Ἀρισταγόρας εἰς Λακεδαίμονα πλεῖ, ὡς βοήθειαν αἰτήσων. Καὶ πολλὰ μὲν πρὸς Κλεομένη τὸν βασιλέα ἔλεγεν, ὡς ῥαδίως Λακεδαιμόνιοι Πέρσας (πολέμου ἐμπειρότεροι ὄντες) νικήσοιεν, τέλος δὲ ὁ Κλεομένης τὸν Ἀρισταγόραν ἠρώτησεν, ὅσων ἡμερῶν¹⁾ ἀπὸ θαλάττης τῆς Ἰώνων ὁδὸς εἴη¹⁾ παρὰ βασιλέα. Ὁ δὲ Ἀρισταγόρας ἀπεκρίνατο, τριῶν μηνῶν εἶναι τὴν ὁδόν. Ὁ δὲ Κλεομένης οὐκ ἔασας αὐτὸν πλέω²⁾ λέγειν, ἀπεκρίνατο· ὦ ξένε Μιλήσιε, ἀπαλλάττου³⁾ ἐκ Σπάρτης πρὸ νυκτός· οὐδὲν γὰρ σοφὸν λέγεις Λακεδαιμονίοις, ἐθέλων αὐτοὺς ἀπὸ θαλάττης τριῶν μηνῶν ὁδὸν ἀπάγειν. Οὕτως ὁ Κλεομένης καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἐπέισθησαν.

4. Ἀποχωρήσας δὲ Ἀρισταγόρας ἐκ τῆς Σπάρτης ἦκεν εἰς τὰς Ἀθήνας. Ἐλεξε δὲ πρὸς τὸν δῆμον, ὡς οἱ Μιλήσιοι τῶν Ἀθηναίων εἰσὶν ἄποικοι, καὶ δίκαιον εἶη, τοῖς ἀποίοις ἀμῦναι· καὶ πολλὰ ἐπηγγείλατο, μάλα δεόμενος, ἔστε¹⁾ ἀνέπεισεν αὐτούς. Ἀναπεισθέντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἐψηφίσαντο, εἴκοσι ναῦς ἀποστεῖλαι ἀμυνούσας Ἴωσιν. Αὗται δὲ αἱ νῆες ἀρχὴ μεγάλων κακῶν ἐγίγνοντο Ἑλλησί τε καὶ βαρβάροις. Ἐψηφίσαντο δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὰς ναῦς ἀποστεῖλαι οὐ μόνον φιλίᾳ Ἰώνων, ἀλλὰ καὶ φόβῳ Ἰππίου. Ἰππίας γὰρ ὁ Πεισιστράτου ἄρξας Ἀθηναίων ἔτη ἑπτακαίδεκα, καταλυθεὶς δὲ τῆς ἀρχῆς ὑπὸ τοῦ δήμου καὶ τῶν Λακεδαιμονίων, εἰς Σίγειον τὸ ἐπὶ²⁾ τῷ Σκαμάνδρῳ ἐκχωρήκει, ὃ Πεισιστράτος Ἀθηναίοις πολέμῳ παρὰ³⁾ τῶν Μυτιληναίων ἐκτήσατο. Οἰκῶν δὲ Ἰππίας ἐν τῇ Ἀσίᾳ πᾶν χρῆμα εἰκνεί⁴⁾ διαβάλλων⁵⁾ τοὺς Ἀθηναίους πρὸς Δαρεῖον, ὅπως αἱ Ἀθηναῖαι εἶεν ὑφ' ἑαυτῷ τε καὶ Δαρείῳ. Ἐλπίζοντες⁶⁾ οὖν οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ Ἰππίου τε καὶ Περσῶν πόλεμον ἐτοιμότεροι τοῖς Ἴωσιν ἤμυναν.

Vor L. ist das Pensum vermehrt durch: Verbum liquidum beendet (nur regelmässige Formen, ohne Tempora II).

L. Persisch-griechische Geschichte: 10. Weiterer Verlauf und Ende des jonischen Aufstandes.

1. Ἴωνες, ἐπειδὴ οἱ Ἀθηναῖοι ἦκον εἴκοσι ναυσὶν ἅμα ἀγόμενοι¹⁾ Ἐρετριέων πέντε τριήρεις, πάσης τῆς δυνάμεως εἰς Ἐφεσον ἀγεσθείσης, ἐκεῖθεν ὀρμώμενοι²⁾ ἐστρατεύσαντο εἰς Σάρδεϊς. Αἰροῦσι δὲ Σάρδεϊς ὡς ἦκον, οὐδενὸς ἀμυναμένου³⁾. αἰροῦσι δὲ χωρὶς τῆς ἀκροπόλεως· τὴν δὲ ἀκρόπολιν κατεῖχεν⁴⁾ ὁ σατράπης, ἀγείρας δύναμιν ἀνδρῶν οὐκ ὀλίγην. Τοὺς δὲ Λυδοὺς⁵⁾ μὴ ἀμῦναι τοῖς Ἴωσι καὶ τὴν εἰς Σάρδεϊς στρατείαν τὰ τῶν Ἰώνων πράγματα μὴ ὠφελῆσαι⁶⁾, ἀλλὰ δεινῶς σφῆλαι⁷⁾, ἐποίησε τόδε.⁸⁾ Τῶν οἰκῶν ἕνα ὡς τῶν στρατιωτῶν τις ἕκαστην, ἀντίκα ἀπ' οἴκου εἰς οἶκον χωροῦν⁹⁾ τὸ πῦρ ἤψατο¹⁰⁾ τῆς πόλεως πάσης. Καιομένης δὲ τῆς πόλεως, οἱ Λυδοὶ ἀποκεκλειμένοι πάντοθεν, τοῦ πυρὸς τὰ ἔσχατα τῆς πόλεως φθείροντος, συνέδροον¹¹⁾ εἰς τε τὴν ἀγορὰν καὶ ἐπὶ τὸν Πακτωλὸν ποταμόν, ὃς αὐτοῖς ἐκ τοῦ Τιώλου¹²⁾ διὰ μέσης τῆς ἀγορᾶς ῥεῖ καὶ ἔπειτα εἰς τὸν Ἐρμον ποταμὸν ἐκβάλλει· ἀγεσθέντες δὲ

ἐπὶ τὸν Πακτωλὸν καὶ εἰς τὴν ἀγορὰν οἱ Ἄνδοι ἤρξαντο ἀμύνασθαι. Οἱ δὲ Ἴωνες ὀρῶντες τούτους δεινῶς ἀμυνομένους, πολλὴν δὲ αὐτοῖς βοήθειαν¹³⁾ ἤδη ἤκουσαν ἀκούοντες οὐκ ἐτόλμων μεῖναι, ἀλλ' ἀνεχώρησαν φοβηθέντες εἰς Ἐφέσον. Ἦδη γὰρ οἱ Πέρσαι οἱ ἐντὸς Ἄλνυος ποταμοῦ¹⁴⁾ συναγερθέντες ἐβροήθουν. Καὶ ὡς ἐν Σάρδεσιν οὐκέτι τοὺς Ἴωνας ἠύρισκον, ἐπόμενοι κατὰ στίβον αἰροῦσιν¹⁵⁾ αὐτοὺς ἐν Ἐφέσῳ.¹⁶⁾ Καὶ ἀντετάξαντο μὲν οἱ Ἴωνες, πολὺν δὲ ἐνικήθησαν, καὶ πολλοὺς αὐτῶν οἱ Πέρσαι ἀπέκτειναν. Μετὰ δὲ τοῦτο αὐτίκα οἱ Ἀθηναῖοι ἀπολείπουσί τε τοὺς Ἴωνας καὶ οὐκέτι ἀμυνεῖν αὐτοῖς ἀπέφηναν.

2. Βασιλεὺς δὲ Δαρεῖος (ὡς ἐξηγγέλθη, Σάρδεις πρὸς διαφθεῖραι τοὺς Ἀθηναίους καὶ Ἴωνας, ἡγεμόνα δὲ εἶναι τοῦ πολέμου τὸν Μιλήσιον Ἀρισταγόραν,) καλέσας Ἰστιαῖον ἠρώτησεν, εἰ σὺν τῇ Ἰστιαίου βουλῇ¹⁾ τοῦτο ἐπράχθη. Ἀπεκρίνατο πρὸς ταῦτα Ἰστιαῖος. ὦ βασιλεῦ, εἰ πράττει ὁ ἐμὸς ὕπαρχος²⁾, ἃ σὺ μοι ἀπέφηνας, αὐτὸς μόνος τούτου αἰτιὸς ἐστίν. Κρῖνον οὖν, ὦ βασιλεῦ, τί³⁾ εἰργάσω, ἐμὲ ἀπὸ θαλάττης ἀποκαλέσας. Ἴωνες γάρ, ἐπεὶ ἐγὼ ἐξ ὀφθαλμῶν αὐτοῖς ἐργινόμενῃ, ἐποίησαν, ὧν πάλαι ἐπιθυμίαν εἶχον· ἐμοῦ δὲ ὄντος⁴⁾ ἐν Ἰωνίᾳ, οὐδεμίᾳ ἂν πόλις ἐστασίασεν.⁴⁾ Νῦν οὖν ὡς τάχιστά με ἀποστείλον εἰς τὴν Ἰωνίαν, ἵνα σοι ἐκεῖνά τε πάντα⁵⁾ σώσω καὶ τὸν ἐμὸν ὕπαρχον τὸν ταῦτα μηχανησάμενον ἐνθάδε σοι κομίσω. Ἰστιαῖος μὲν δὴ ταῦτα ἐπηγγείλατο ψευδόμενος⁶⁾, Δαρεῖος δὲ ἐπέισθη καὶ αὐτὸν ἀπέστειλεν, ἐντειλάμενος, παραγίγνεσθαι ἐαυτῷ⁷⁾ ὀπίσω εἰς τὰ Σοῦσα, ἐπεὶ ἃ ἐπηγγείλατο διαπεπραγμένος εἶη.

3. Περσῶν δὲ οἱ ἐν Ἐφέσῳ μάχῃ νικήσαντες τὰς πόλεις τὰς τῶν Ἑλλήνων ἐπόρθουν. Κατεστραμμένων δὲ ἐνίων¹⁾, Ἀρισταγόρας βουλευῶν, ὡς σωτηρίαν τινὰ ἔχοι, εἰ ἐκβάλλοιτο ἐκ τῆς Μιλήτου, ἐψηφίσατο ἀποικίαν ἄγειν εἰς ἐκείνην τὴν χώραν τῶν Θρακῶν, ἣν Ἰστιαῖος Δαρεῖος δῶρον ἐνειμεν.²⁾ Καὶ τὴν μὲν Μίλητον ἐπέτρεψεν ἄλλῳ, αὐτὸς δὲ συναγείρας πάντα τὸν βουλόμενον³⁾ πλεῖ εἰς τὴν Θράκην καὶ εἶχε τὴν χώραν, ἣν πρότερον εἶχεν Ἰστιαῖος. Ἐκ δὲ ταύτης δομώμενος⁴⁾ διαφθείρεται ὑπὸ Θρακῶν, αὐτὸς τε καὶ ὁ στρατὸς αὐτοῦ.

4. Ἰστιαῖος δὲ πεμφθεὶς ὑπὸ Δαρείου ἦκεν εἰς Σάρδεις. Ἠρώτησε δὲ αὐτὸν ὁ Σάρδεων σατράπης, διὰ τί κρῖναι Ἴωνας

στάσιν ποιήσασθαι.¹⁾ Ὁ δὲ ἔλεξεν οὐ γινώσκειν²⁾, ἀλλὰ θαναμάζειν πάντα τὰ πραχθέντα. Ὁ δὲ σατραπῆς ἀπεκρίνατο· Ὁύτως, Ἰστιαῖε, ἔχει κατὰ³⁾ ταῦτα τὰ πράγματα· τοῦτο τὸ ὑπόδημα ἐποίησας⁴⁾ μὲν σύ, ὑπεδήσατο δὲ Ἀρισταγόρας· Ἰστιαῖος δὲ φοβηθεῖς, ὡς αἴτιος τῆς στάσεως ὑπὸ τοῦ σατραπόου κρινόμενος⁵⁾, νυκτὸς φεύγει ἐπὶ θάλατταν καὶ εἰς Μίλητον πορεύεται. Οἱ δὲ Μιλήσιοι οὐκ ἐδέξαντο αὐτόν· ἄσμενοι⁶⁾ γὰρ ἀπηλλαγμένοι⁶⁾ Ἀρισταγόρου οὐ πρόθυμοι ἦσαν, ἄλλον τύραννον δέχεσθαι εἰς τὴν χώραν. Ἰστιαῖος δὲ εἰς Μυτιλήνην χωρήσας ἔπεισε Λεσβίους πορίσαι⁷⁾ ἑαυτῷ ὀκτὼ τριήρεις. Ἐχὼν δὲ ταύτας πλεῖ εἰς Βυζάντιον. Ἐνταῦθα δὲ τὰ ἐκ τοῦ Πόντου ἐκπλέοντα πλοῖα τὰ τῶν ἐν Ἀσίᾳ Ἑλλήνων ἐλάμβανε⁸⁾, πλὴν ὅσοι Ἰστιαῖῳ ἀπέφηναν⁹⁾ ἔτοιμοι εἶναι πείθεσθαι.

5. Ἐπὶ δὲ Μίλητον αὐτὴν ἢ Περσῶν δύναμις ναυτική τε καὶ πεζὴ συνηγέρθη πᾶσα. Οἱ δὲ Ἴωνες, ἀγγελθέντων τούτων ἐψηφίσαντο, πεζὸν μὲν στρατὸν μὴ συναγεῖραι ἐπὶ Πέρσας, ἀλλὰ τὰ τεῖχη φυλάξαι αὐτοὺς τοὺς Μιλησίους· ἢ δὲ ναυτικὴ δύναμις πᾶσα συνηγέρθη ὡς τάχιστα εἰς Λάδην, ὡς ἀμυνοῦσα Μιλήτῳ· ἢ δὲ Λάδη ἐστὶ νῆσος μικρὰ ἐπὶ τῇ πόλει τῇ Μιλησίων κειμένη. Πασῶν δὲ τῶν νεῶν ὁ πᾶς ἀριθμὸς ἦν τρεῖς καὶ πεντήκοντα καὶ τριακόσiai τριήρεις· τῶν δὲ βαρβάρων ἦν τὸ πλῆθος τῶν νεῶν ἑξακόσiai. Συναγεροθεῖσι δὲ τοῖς Ἴωσιν εἰς τὴν Λάδην ὁ Φωκαεὺς στρατηγὸς Διονύσιος ἐπηγγείλατο τάδε· Νῦν ὑμῖν κρίσις ἐστίν, ἄνδρες Ἴωνες, ἢ¹⁾ εἶναι ἐλευθέρους ἢ δούλους· νῦν οὖν ἐμοὶ τε πείθεσθε καὶ ἐμοὶ ὑμᾶς αὐτοὺς ἐπιτρέψατε²⁾ ἀσκεῖν, καὶ ὑμῖν ἐπαγγέλλομαι, τοὺς πολεμίους μαχομένους πολὺ νικηθήσεσθαι· Ταῦτα ἀκούσαντες οἱ Ἴωνες ἐπέτρεψαν σφᾶς αὐτοὺς τῷ Διονυσίῳ. Ὁ δὲ ἐκάστης ἡμέρας, τὰς ναῦς ὡς εἰς μάχην τάξας, εὔ τὴν δύναμιν ἤσκει παρεῖχέ τε τοῖς Ἴωσι πόνον δι' ἡμέρας. Καὶ μέχρι μὲν ἡμερῶν ἐπὶ τὰ ἐπείθοντό τε καὶ ἐποίουν τὰ κελευόμενα, τῇ δ' ὀγδόῃ οἱ Ἴωνες, ἄπειροι ὄντες πόνων τοιούτων, χαλεπήναντες³⁾ ἐσήμηναν πρὸς ἀλλήλους, μηκέτι πείθεσθαι τῷ Φωκαεῖ. Ταῦτα ἐσήμηναν ἀλλήλοις, καὶ αὐτίκα πείθεσθαι οὐδεὶς ἤθελεν, ἀλλὰ σκηναὺς ποιησάμενοι ἐν τῇ νήσῳ ἠσυχίαν ἤγον.⁴⁾ Βλέψαντες δὲ ταῦτα ἐπέπλεον οἱ Πέρσαι· οἱ δὲ Ἴωνες ἀντετάξαντο. Ὡς δ' ἐμάχοντο ἀλλήλοις, ἀπιστία ἐξ αὐτῶν τῶν Ἴώνων τὰ πράγματα ἔσφηλεν.⁵⁾ Πρὸ γὰρ τῆς μάχης οἱ Περσῶν στρατηγοὶ

τοῖς Ἴωσιν ἐπηγγελμένοι ἦσαν, οὔτινες μὲν Ἴώνων ἀπὸ τοῦ στρατοῦ οἴκαδε ἀναχωρήσοιεν, τούτους διὰ τὴν στάσιν οὐδὲν ζημιωθήσεσθαι· οὔτινες δὲ μάχῃ ἀμυνοῖντο, ὅτι τούτους ἠττηθέντας⁶⁾ δούλους ἐκ τῆς χώρας ἀπάξοιεν, τὴν δὲ χώραν ἄλλοις ἐπιτρέψοιεν.⁷⁾ Τούτων τῶν λόγων μνήμην ἔχοντες πρῶτοι οἱ Σάμιοι ἐκ τῆς τάξεως⁸⁾ εἰς τὴν Σάμον ἀπέπλεον, βλέψαντες δὲ καὶ Λέσβιοι ταὐτὸ⁹⁾ ἐποίουν, ἔπειτα δὲ καὶ ἄλλοι. Οἱ δὲ παραμείναντες ἐν τῇ μάχῃ, (ἦσαν δὲ οὗτοι Μιλήσιοι αὐτοὶ ναῦς παρέχοντες ὀγδοήκοντα καὶ Χίοι ναῦς παρέχοντες ἑκατὸν καὶ ἄλλοι οὐ πολλοὶ), οὗτοι ἠμύναντο ἀνδρείως, ἔστε τῶν πολεμίων διαφθείραντες ναῦς πολλὰς ἀπέβαλλον¹⁰⁾ τῶν ἑαυτῶν νεῶν τὰς πλείους. Οἱ δὲ λοιποὶ τῶν Ἑλλήνων ἢ ἀποπλέοντες ἐσώθησαν ἢ εἰς τὴν Μίλητον φεύγουσιν. Οἱ δὲ Πέρσαι τὴν Μίλητον πολιορκοῦντες ἐκ γῆς καὶ θαλάττης αἰροῦσιν ἕκτω ἔτει ἀπὸ τῆς στάσεως τῆς Ἀρισταγόρου καὶ διήρπασαν τὴν πόλιν. Οἱ δὲ ζωὴ τῶν Μιλησίων ἤγοντο εἰς Σοῦσα. Βασιλεὺς δὲ αὐτοὺς Δαρεῖος κακὸν ἄλλο οὐδὲν ποιήσας κατώκισε¹¹⁾ πρὸς τῷ Τίγρητι ποταμῷ ἐγγὺς τοῦ στόματος¹²⁾ αὐτοῦ.

6. Ἰστιαῖοι δὲ περὶ Βυζάντιον συλλαμβάνουσι τὰ Ἴώνων πλοῖα ἐκπλέοντα ἐκ τοῦ Πόντου ἐξηγγέλθη τὰ περὶ Μιλήτου. Ἀκούσας δὲ εἰς Λέσβον ἦγε τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν. Ἐκεῖθεν δὲ εἰς τὴν πέραν χέρσον διαβαίνει. Ἐν δὲ τούτοις τοῖς χωρίοις ἦν Περσῶν στρατιὰ οὐκ ὀλίγη, οἱ μαχόμενοι αὐτόν τε Ἰστιαῖον ζῶν λαμβάνουσι καὶ τὸν στρατὸν αὐτοῦ διέφθειραν. Φοβούμενοι δὲ οἱ σατράπαι τῶν Περσῶν, μὴ Ἰστιαῖος ζῶς πρὸς βασιλέα ἀποπεμφθεὶς αὐθις μέγας παρὰ βασιλεῖ γίγνοιτο, ἀπέκτειναν αὐτόν, τὴν δὲ κεφαλὴν ταριχεύσαντες¹⁾ ἔστειλαν παρὰ βασιλέα εἰς Σοῦσα. Δαρεῖος δὲ χαλεπήνας, ὅτι αὐτόν οὐ ζῶντα ἔστειλαν, τὴν κεφαλὴν τοῦ Ἰστιαίου τοῖς θεράπουσιν εὖ πλῦναι παρήγγειλε καὶ θάψαι ὡς ἀνδρὸς μεγάλως ἑαυτόν τε καὶ τοὺς Πέρσας εὖ ποιήσαντος. — Ὁ δὲ ναυτικὸς στρατὸς ὁ Περσῶν ἐκ Μιλήτου ὀρμώμενος αἰρεῖ ῥαδίως τὰς τε νήσους καὶ τὰς ἐν τῇ χέρσῳ πόλεις Ἴώνων τε καὶ Αἰολέων καὶ Ἑλλησποντίων. Οὕτως οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἕλληνες αὐθις ὑπὸ Πέρσαις ἐγίνοντο.

Anmerkungen.

(Zur Erleichterung der Schülerpräparation.)

A I. 1. *ἐπεὶ* als (Temporalpartikel) — *Οἰδίπους* Ödipus, König von Theben — *ἀπέθνησκεν* Imperfect von *ἀποθνήσκω* ich sterbe. Übersetze „gestorben war“ (denn das griechische Imperfect im Nebensatze kann im deutschen oft durch das Plusquamperfect übersetzt werden) — *οἱ υἱοὶ αὐτοῦ* die Söhne desselben, seine Söhne. Die Casus obliqui von *αὐτός* entsprechen denen des lateinischen *is, ea, id.* — *βασιλεύω* c. Gen. ich bin König über (ein Land, Volk), ich herrsche über. — **2.** *ἐκβάλλω* werfe hinaus, vertreibe. — **3.** *πρός* c. Acc. zu (ad) — *ὅς*, Gen. *οὗ*, Pronomen relativum „welcher“ — *οἱ Ἀργεῖοι* die Argiver, Einwohner der Stadt und des Landes Argos (im Peloponnes) — *αὐτόν* ihn — *ὁ σύμμαχος* der Bundesgenosse. *σύμμαχον εἶναι* = sein Bundesgenosse zu sein. *εἶναι* Infinitiv = esse. — **4.** *ἐπὶ* c. Acc. „gegen“.

A II. 1. *ἐπτά* indeclin. „sieben“ — *οὖν* (nachgestellt) daher — *λέγεται* wird genannt. — **2.** *καὶ* auch — *τάττεται* wird aufgestellt — *ἕναστος* 3 ein jeder — *εἷς* (Zahlwort, Circumflex!) einer — *Ἀργεῖος* hier Adjectiv „Argivisch“. — **3.** *ὀλίγος* 3 gering — *βαίνω* gehe, *ἀναβαίνω* steige hinauf. *ἀνά* c. Acc. „auf — hinauf“. *τὸ τεῖχος* die Mauer, Stadtmauer — *ἤδη* schon — *Ζεὺς* der Gott Zeus (Juppiter) — *ἀποκτείνω* töte (= *κτείνω*) — *αὐτόν* ihn — *ὁ σκηπτός* der Blitz — *φόβω* aus Furcht (vor) — *ἀποβαίνουσιν ὀπίσω* weichen zurück. *ἀποβαίνο* gehe weg, *ὀπίσω* Adv. zurück.

A III. 1. *ἔπειτα* Adv. darauf — *ὅτι* dafs (Aussagesatz) — *εἰσίν* sie sind (übersetze „seien“) — *μόνω* beide allein — *ὁ ἕτερος ἐπὶ τὸν ἕτερον* der eine gegen den andern. *ἕτερος* 3 der eine oder andere von zweien — *ἐρίζω* wettkämpfe, kämpfe; *περὶ* c. Gen. „über, in betreff (um)“. — **2.** *παίω* schlage (haue, treffe). — **3.** *ἀνθίς* Adv. wieder, wiederum — *σώζεται* wird gerettet, rettet sich.

B pron. rel. *ὅς, ἣ, ὅ, Gen. οὗ, ἧς* welcher, welche, welches, der, die, das. — **I. 1.** *Τυνδάρεω*s Tyndareos, ein König von Sparta, Dativ *Τυνδάρεω* — *τῷ Σπ. βασιλεύοντι* Partizip durch einen Relativsatz: welcher König von Sparta war — *κάλλιστος* 3 der schönste, Superlativ von *καλός*. — **2.** *ἐπὶ τὸν Ἐ. γάμον* zur Bewerbung um H. (*ὁ γάμος* Hochzeit, Ehe, Bewerbung; die Präposition *ἐπὶ* c. A. zu, nach — hin bezeichnet oft den Zweck). — **3.** *ὄρκιον λαμβάνειν* einen Eid nehmen, *παρά* c. Gen. „von“ — *ὅτι* dafs — *ἐκεῖνος* jener — *βοηθήσω* Futur: ich werde zu

Hülfe kommen, ich werde helfen — *ἄνδρα κρίνει* als Mann auswähle — *ἔάν τις* wenn jemand — *αὐτῷ* ihm — *ἄρπάζω* raube — *ἐθέλη* wolle (Konjunktiv abhängig von *ἔάν*) — *Ἐπειτα* Adv. darauf — *Μενέλαος, ἄον* Menelaos — *οὗ* dessen (Gen. von *οὗς*) — *Ἀγαμέμνων, ονος* Agamemnon — *Μυκῆνη, ης* Mykene (Stadt im Peloponnes). — 4. *μετά* c. Acc. „nach“, *μετὰ ὀλίγον χρόνον* nach kurzer Zeit — *τὸν Μενέλαον ἐκέλευσεν* befahl dem Menelaos (*λαμβάνειν* zu übernehmen) — *ἐπεὶ* auch kausal „da“ — *ἀπέθνησκον* gestorben waren. — *Κάστωρ* und *Πολυδεύκης* die Söhne des Tyndareos (Kastor und Pollux).

B II. 1. *ὕστερον* Adverb: später — *Πάρις, ιδος* Paris (Acc. *Πάριν*) — *Τροία, ας* Troja — *κομίζω* bringe, schaffe fort. — 2. *Πρίαμος, ου* Priamos — *ἡ Ἴδη, ης* das Gebirge Ida — *Ἥρα, ας* Hera (Juno) — *ἡ Ἀθηνᾶ, Gen. Ἀθηνᾶς* die Göttin Athene (Circumflex!) — *Ἀφροδίτη, ης* Aphrodite (Venus) — *κρίνω* richte, entscheide — *τίς;* (masc. u. fem.) wer? welcher, welche? — *εἴη* wäre (Opt. Präs. zu *εἶναι* esse). — 3. *Ἐάν* wenn, *ἐμὲ* mich, *κρίνης* erklärst (für) — Futur *δώσω* ich werde geben, *ἐπὶ γάμῳ* zur Ehe, *σοι* dir. — 5. *οὖν* daher — *πλέω* ich fahre (zu Schiff), Inf. *πλέειν* kontrahiert *πλεῖν*. — 6. *ξενίζω* nehme als Gast auf (*ξένος*). — 7. *πράττω* ich mache, bewirke — *φιλία* Liebe (dafs Liebe zu P. die Helena ergriff). — 8. *πρός* c. Acc. „zu, nach“ *ἀποφεύγω* ich fliehe, entfliehe.

B III. 1. *μιμνήσκω* ich erinnere jemand an etwas (Gen.) — *τοὺς βασιλεύοντας* = die Könige — *ὡς ἠγόρευσαν* wie sie gesagt hatten — *εἴ τις* wenn jemand. — 2. *βοηθῆσαι* zu helfen (*βοηθήσω, ἐβοήθησα*). — 3. *ἠθροίζοντο* es wurden versammelt, es versammelten sich — *εἰς Αὐλῖδα τῆς Βοιωτίας* in Aulis, einer Stadt Böotiens. — 5. *οἱ ἄρχοντες* die Anführer (*ἄρχω*) — *Αἴας, αντος* Ajax — *ὁ Λοκρός* der Lokrer (aus Lokris) — *ὁ Σαλαμίνιος* der Salaminier (aus Salamis).

C 1. *ὁ Μῆδος* der Meder — *ἡ Κασπία θάλαττα* das Kaspische Meer (*Κάσπιος* 3) — *Ἀστυάγης, ους* Astyages — *Κῦρος* Kyros — *ὧδε* Adv. so, auf folgende Weise.

¹⁾ *γείτων* kann auch adjektivisch übersetzt werden: „benachbart“ — ²⁾ *λύειν* auflösen, stürzen.

C 2. *Μανδάνη* Mandane — *τὸ ὄναρ* der Traum — *ἄρδω* bewässere — *ὁ μάγος* der Magier (Priester und Traumdeuter der Meder) — *ἀντί* Präposition c. Gen. anstatt, an Stelle — *ἔνδοξος* berühmt — *ὑπήκοος* unterthänig, der Unterthan.

¹⁾ *ἐγίγνετο* wurde = entsprang (ὡς wie) — ²⁾ welcher ganz Asien bewässerte — ³⁾ es verhindern wollend = um dies zu verhindern — ⁴⁾ *γυναικὰ ἄγειν* als Weib zuführen = zum Weibe geben — ⁵⁾ *ἀνδρὶ Πέρσῃ* einem Perser. — *ἀνήρ* wird oft zu Bezeichnungen männlicher Personen hinzugesetzt; im Deutschen wird es dann meist nicht übersetzt.

C 3. *μετά* c. Acc. nach — *αὖθις* Adv. wiederum, zum zweiten Male — *μεταπέμπομαι* Med. schicke nach jemand, lasse mir jemand holen (Kompos. von *πέμπω*) — *τίκτω* gebäre — *Ἄρπαγος* Harpagos.

¹⁾ = wuchs — ²⁾ verbarg = überschattete — ³⁾ ἐκ Περσῶν von den Persern, aus Persien. — Der Volksname bezeichnet auch das Gebiet des Volkes — ⁴⁾ ergänze „sie“ — ⁵⁾ εἰ τίητοι „denn wenn die Tochter einen Sohn gebäre“, (der im Optativ stehende Nebensatz ist aus dem Sinne des übergeordneten Subjektes (Astyages) gesagt — ⁶⁾ befahl ihm — ⁷⁾ φέρειν wegtragen.

C 4. ὁ βοσκός der Rinderhirt — τέκνον ἐκβάλλειν ein Kind aussetzen (εἰς: an einer einsamen Stelle) — οἴκαδε Adv. nach Hause (οἶκος).

¹⁾ der Plural τὰ ὄρη kann oft übersetzt werden „das Gebirge“ — ²⁾ ἐν ᾧ χρόνῳ in welcher Zeit = während — ³⁾ παιδὸς νεκρόν den Leichnam eines Kindes = ein totes Kind — ⁴⁾ wie ein Sohn ihrer selbst = wie (als) ihr eigener Sohn.

C 5. ὅτε (Temporalpartikel) als — δέκα indecl. 10 — παίζω spiele — εἷς Gen. ἐνός einer.

¹⁾ = 10 Jahre alt — ²⁾ φαίνειν offenbaren, kenntlich machen — ³⁾ πρᾶγμα ὧδε γ. eine Begebenheit, welche folgendermaßen geschah (sich zutrug) — ⁴⁾ τάττω ordne an, bestimme — ⁵⁾ einem jeden — ⁶⁾ das, was von K. befohlen wurde — ⁷⁾ ἄγω führe herbei — ⁸⁾ κρίνω richte jemand = richte über jemand.

C 6. πρὸς c. Acc. zu, nach — hin.

¹⁾ Begebenheit — ²⁾ mit Gerechtigkeit = gerechter Weise — ³⁾ ich wurde ausgewählt — ⁴⁾ Strafe.

C 7. ὅμοιος ὅμοιος 3 ähnlich — ἐμπέμπω (Kompos.) schicke hinaus.

¹⁾ κρίνω mit dopp. Acc. „ich halte für etwas“.

C 8. περὶ c. Gen. über, in betreff (de) — ἤδη Adv. schon — τὰ ὄνειρα die Träume — ἐστὶ(ν) er (sie, es) ist — οὐκέτι Adv. nicht mehr.

¹⁾ um zu beraten — ²⁾ ἀνάγκη mit zu ergänzender Kopula = es ist notwendig — ³⁾ = er ist schon König gewesen — ⁴⁾ Ende, Vollendung = Erfüllung — ⁵⁾ von seiten des Knaben — ⁶⁾ ist = droht.

C 9. τὰ κρέα das Fleisch — ἔψω koche — γεύομαι Med. ich esse (c. Gen.) — πυνθάνομαι frage — ὁ τρίπους, G. τρίποδος Dreifuß, Kessel.

¹⁾ ersann (eine gottlose Strafe) — ²⁾ aus Zorn — ³⁾ deutsch durch das Plusquamperfekt — ⁴⁾ ob — ⁵⁾ ergänze „ist, sei“ — ⁶⁾ = die Überreste (λοιπός 3).

C 10. ¹⁾ = nach Persien — ²⁾ tüchtig, tapfer.

C 11. ἀεί Adv. immer, stets — ἡ ἐπιστολή der Brief — Fut. βοηθήσω ich werde helfen.

¹⁾ ἐπί(ἐπ') c. Acc. gegen — ²⁾ καί auch, αὐτὸς selber, selbst.

C 12. ἵνα damit — τέλος adverbialer Acc. am Ende, zuletzt — λαμβάνω nehme, nehme gefangen.

¹⁾ bis zum Ende — ²⁾ wie, als.

C 13. ¹⁾ = welche den Medern unterthänig waren — ²⁾ οἱ τότε βασιλεῖς die damaligen Könige (das Adverb mit dem Artikel kann adjektivisch gebraucht werden).

D 1. Κροῖσος, ον (Croesus) — ὁ Λυδός der Lyder — ἀπό c. Gen. von-her — τὸ Ἀγαῖον das Ägäische Meer — ὁ Ἄλυσ, vos (Acc. τὸν

ἄλυν) der Fluß Halys — ὁ Αἰολεύς, ἕως der Äoler — πρὸς c. Dat. bei (Frage wo?), πρὸς c. Akk. nach-hin, zu (Frage wohin?) — Σάρδεις, εὼν Sardes (nach πόλις) — μέγιστος 3 Superlativ von μέγας — τὸ βασιλειον, oft auch (weil mehrere Gebäude dazu gehören) τὰ βασιλεια der königliche Palast.

¹⁾ bis zu — ²⁾ auch — ³⁾ Medium: zu Felde gezogen, ausgezogen — ⁴⁾ von Asien τὰ πρὸς τῶν Αἰγαίων die Gegenden am Ägäischen Meer (besiedelten, besetzten) — ⁵⁾ auch.

D 2. καί-καί sowohl-als auch — δέκα indekl. zehn — πρό c. Gen. vor.

¹⁾ als groß — ²⁾ deutsch durch das Plusquamperf. — ³⁾ imstande — ⁴⁾ auch.

D 3. τίς; Neutr. τί; Gen. τίνος; wer? was? — εὐδαιμονέστατος 3 Superlativ von εὐδαιμών glücklich — διὰ τί weswegen? — οὐδέ auch nicht, οὐδέ εἰς auch nicht einer = keiner, niemand (Akk. οὐδὲ ἕνα) — πορίζω verschaffe — ἔτι Adv. noch (bei Negation „mehr“: οὐκ-έτι nicht mehr).

¹⁾ Gerede (von) — ²⁾ = Reisen — ³⁾ entstammen — ⁴⁾ = viele Jahre alt — ⁵⁾ ἔστρατευμένος (Medium) löse auf durch: da zog er (mit den andern) zu Felde und — ⁶⁾ durch seine Tapferkeit (Genetiv ἑαυτοῦ = seiner selbst).

D 4. δεύτερος 3 der zweite — Κλέοβις, εὼς Kleobis — Βίτων, ὠνος Biton — περὶ c. Gen. über, in betreff — ἡ ἑορτή das Fest — οἱ βόες, G. τῶν βοῶν die Ochsen — ὁ ἀγρός der Acker — ἔνθα da — τὸ στάδιον das Stadion, ungefähr $\frac{1}{5}$ Kilometer — ἄριστος 3 der beste (Superlativ zu ἀγαθός) — καθεύδω ich schlafe (ein) — ἐγείρω wecke, ἐγείρομαι wache auf.

¹⁾ an Geschlecht, der Herkunft nach, (Akk. der Beziehung) — ²⁾ mit einem Gespann, zu Wagen (in den Tempel gebracht werde) — ³⁾ ihr, für sie — ⁴⁾ zogen — ⁵⁾ = ihren Kindern — ⁶⁾ was für einen Menschen das beste wäre.

D 5. ἡ εὐδαιμονία (εὐδαιμών) das Glück, die Glückseligkeit — φαίνομαι M. ich scheine — ὅστε so dass — νομίζω meine, glaube, halte wofür — οὐδέ nicht einmal — πρὶν bevor, ehe — ταχύ adverbial „schnell“ — ἀπο-πέμπουμαι schicke von mir fort — ἄφρων, G. ἄφρονος unverständlich — παρών, N. παρόν, G. παρόντος gegenwärtig, anwesend.

¹⁾ hielt für die zweiten an Glückseligkeit (Akk. der Beziehung) diese — ²⁾ ob — ³⁾ bevor ich gehört habe, dafs Kr. wohl sein Leben beendet hat — ⁴⁾ hat die Gottheit schnell ihres Reichtums und Glückes beraubt — ⁵⁾ weil — ⁶⁾ = Glück.

E 1. βουλευόμαι ich überlege — τὸ μαντεῖον das Orakel (Spruch und Ort).

¹⁾ von Gott aus, von seiten der Gottheit — ²⁾ die Angelegenheiten = die Macht — ³⁾ ἀυξάνομαι ich werde vermehrt = ich nehme zu — ⁴⁾ ὅπως . . . πᾶσαι (Opt. Aor.) wie er hemmen könnte, (wie er hindern könnte, dafs die Macht der P. zunehme).

E 2. *ὡς* (Temporalpartikel) als, nachdem — *διὰ* c. Gen. durch (per) — *ἡ Καππαδοκία* Kappadokien — *πρότερον* Adv. früher — *μηκέτι* = *οὐκέτι* nicht mehr — *ὑστεραίος* 3 nachherig, darauf folgend — *ἡ ὑστεραία* (*ἡμέρα*) der folgende Tag — *ὀπίσω* zurück.

¹⁾ Sinn — ²⁾ den M. unterthänig — ³⁾ wurden nicht überredet = ließen sich nicht überreden, gehorchten nicht — ⁴⁾ *ἀμφοτέροι* beide, beide Parteien, beide Seiten — ⁵⁾ zuletzt — ⁶⁾ eine gleiche Schlacht = eine unentschiedene Schlacht.

E 3. *πρὶν* (hier mit Akk. c. Inf.) bevor, ehe — *μείζων*, G. *μείζονος* größer (Komparativ von *μέγας*) — *ἐνταῦθα* Adv. da, darauf — *ἡ ἀπορία* Verlegenheit — *ὅμως* dennoch — *ἡ πολιορκία* die Belagerung — *κλείω* ich schliesse ein.

¹⁾ gesammelt würde, wäre — ²⁾ Neutrum *ταχύ* als Adverb schnell — ³⁾ *ἀνδρείως* Adv. tapfer.

E 4. *πιέζω* drücke, bedränge — *ἀλίσκομαι* werde gefangen genommen, werde erobert — *ζωός* 3 lebendig.

¹⁾ *κατά* c. Akk. gemäßs.

E 5. *καθίζω* (Aor. *ἐκάθισα*) setze, *ἐπί* Präp. auf — *ἡ λεία* die Beute — *μιμνήσκομαι* ich erinnere mich — *τρὶς* dreimal — *ἄδηλος* 2 ungewifs.

¹⁾ Holzstücke, Holz — ²⁾ = diesen Teil — ³⁾ = an das Wort, den Ausspruch des S. — ⁴⁾ = mit göttlicher Eingebung — ⁵⁾ *μηδένα* dafs keiner — ⁶⁾ wen er nenne — ⁷⁾ *ᾧ* u. s. w. mit welchem in Unterredung zu kommen — ⁸⁾ überredet werden möchten, sollten — ⁹⁾ auch — ⁹⁾ = löschen.

F 1. *κατεστραμμένος* 3 unterjocht, (Part. Perf. P. von *καταστρέφομαι*) — *ὁ ἰχθύς*, *τοῦ ἰχθύος* der Fisch. Pl. *τῶν ἰχθύων*, *τοὺς ἰχθύς* — *ὁ ἀύλος* die Flöte, *αὐλῶ φθέγγομαι* ich pfeife (auf der Flöte) — *ἡ γῆ* (kontrahiertes Wort) Erde, Land, *γῆς*, *γῆ*, *γῆν* — *τὸ δίκτυον* das Netz — *ἐκ-νομίζω* ich schaffe heraus, ziehe heraus — Med. *κυλίνδομαι* ich wälze mich (ich zappele) — *χορεύω* tanze — *οὐδ'* (*οὐδέ*) auch nicht — *ἔτοιμος* 3 bereit — *ὁ μὲν δὲ* „der also“, oder betontes „der“.

¹⁾ unter denselben Bedingungen — ²⁾ *λόγος* Geschichte, Fabel — ³⁾ sich in seiner Hoffnung täuschte — ⁴⁾ *κλείσας* nachdem er eingeschlossen hatte, umschlossen hatte (mit dem Netze) — ⁵⁾ Genetivus absolutus: als K. selber sie durch Boten aufgefordert hatte — ⁶⁾ nicht gehorcht hatten, sich nicht hatten überreden lassen — ⁷⁾ *λεχθέντων εἰς τὰς πόλεις* nachdem es in die Städte gemeldet worden war — ⁸⁾ um die Perser zu empfangen, zu erwarten = um die P. abzuwehren.

F 2. *ἐπιτρέπειν* zuwenden, anvertrauen — *ἐμποδών* Adv. hinderlich (*ἐν* u. *πούς*: vor den Füßen, im Wege).

¹⁾ = nach Medien und Persien — ²⁾ = mit sich führend.

F 3. *ἀπάγω* (*ἀπήκτο*) führe weg — *στασιάζω* mache einen Aufruhr *συ-στρατεύομαι* ziehe mit zu Felde (mit jem.: Dat.) — *χαλεπαίνω* bin unwillig, zürne — *καταλύω* löse auf, zerstöre — *κίθαρίζω* ich spiele die

Zither (Laute) — *καπηλεύω* ich bin Krämer — *συμβουλεύω* ich rate jemandem etwas — *οἶκαδε* Adv. nach Hause — *ἀλλάττω* ändere.

¹⁾ dafs er überlege (*εἰ ἀπάξοι* ob er wegführen solle) — ²⁾ als Sklaven — ³⁾ *ἐπίταξον* befiehl (ὄδε folgendermassen) — ⁴⁾ *κίθαρίζειν καὶ κ.* ist abhängig von *παιδεύειν*, also: die Knaben *κίθαρίζειν καὶ κ.* zu lehren — ⁵⁾ *ἴσον* Akk. N. in gleicher Weise — ⁶⁾ von dem Marsche aus, auf dem Marsche — ⁷⁾ *κατὰ ταῦτα* gemäß dem — ⁸⁾ *τὸν πάντα βίον* ihre Lebensweise ganz und gar.

F 4. *καταπέμπω* ich schicke (herab, nämlich von dem höher gelegenen Binnenlande an die Meeresküste).

¹⁾ bewirtet hatte (mit) — ²⁾ *κατὰ χώραν* an Ort und Stelle, im Lande.

G 1. *κείμενος* 3 gelegen — *πέραν* c. Gen. jenseits — *ὁ Ἀράξης, οὗ* der Fluß Araxes — *ὁ ποταμὸς ἐμβάλλει* (ergänze *τὸ ὕδωρ* das Wasser) = mündet in.

¹⁾ = in das Perserland, nach Persien — ²⁾ auf, an — ³⁾ unter sich haben, unter seiner Herrschaft haben.

G 2. *Τόμυρις, εὼς* Tomyris — *χαρίζομαι* bin gefällig, thue den Willen — *διάγω* führe hindurch, hinüber — *διαβαίνω* gehe hinüber, ziehe hinüber, überschreite — *ἀποτρέπομαι* Med. ich wende mich ab.

¹⁾ Medium „ausgerichtet hatte“ — ²⁾ = bauen — ³⁾ zum Kampfe erwarten (in deinem Lande).

G 3. M. *συμβουλεύομαι τινι* ich frage jemand um Rat. (Aktiv *συμβουλεύω* ich rate) — *ἀντιλέγω* widerspreche — *ὅποι* Adv. wohin (nur immer) — *χρήσιμος* 3 nützlich — *κρείττων* Kompar. stärker (Gen.: als) — *ὑπολείπω* lasse zurück — *εὐδίως* Adv. leicht.

¹⁾ was er thun solle — ²⁾ übersetze: marschierte — ³⁾ wie weit — ⁴⁾ zurichten, aufstellen — ⁵⁾ den schlechten, kampfunfähigen Teil — ⁶⁾ mich in meiner Meinung nicht täusche — ⁷⁾ da er selbst gegen sie heranziehen wolle.

G 4. *πρόσω* Adv. vorwärts.

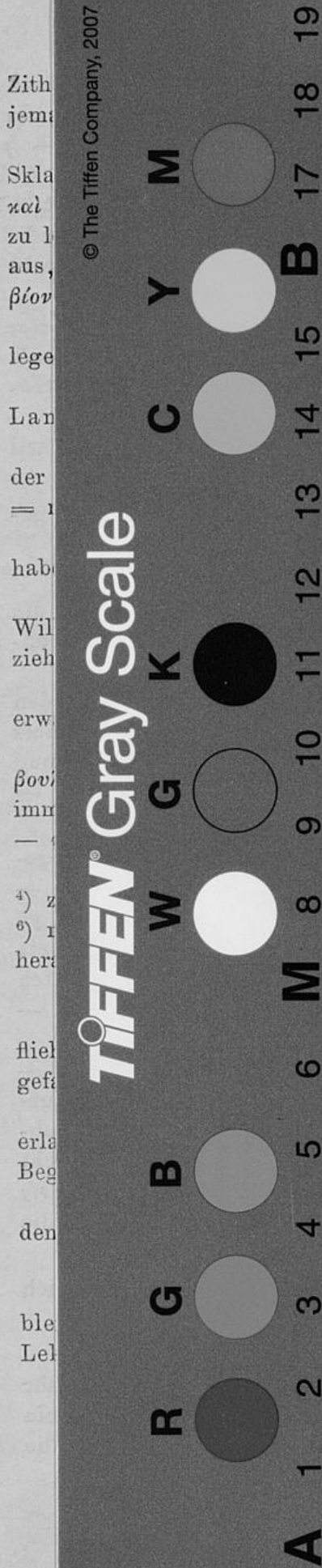
¹⁾ etwas, eine Strecke — ²⁾ gemäß — ³⁾ wie fliehend, scheinbar fliehend — ⁴⁾ die Zurückgelassenen aus dem Heere — ⁵⁾ *λαμβάνω* nehme gefangen.

G 5. *ὁ δεσμός* die Fessel — *διαπράττομαι* Med. ich setze durch, erlange — *ὁ ἀσκός* der Schlauch — *τὸ αἷμα, αἶμα* Blut — *ἡ ἐπιθυμία* Begierde — *σημαίνω* bezeichne, deute an.

¹⁾ wörtlich: „als ihn der Weinrausch verlief“ — ²⁾ die Hauptmasse, den größten Teil.

*) Die weitere Angabe der Beihülfe zur Schülerpräparation unterbleibt aus Mangel an Raum; desgleichen erscheint der Druck des für die Lektüre nötigen alphabetischen Lexikons an dieser Stelle überflüssig.

TIFFEN® Gray Scale



Zith
jem
Skla
καί
zu l
aus,
βίον
lege
Lan
der
= 1
hab
Wil
zieh
erw
βου
imm
—
4) z
6) r
her
fiel
gefä
erla
Beg
den
ble
Lel

— συμβουλεύω ich rate
— ἀλλάττω ändere.
gführen solle) — ²⁾ als
nalsen) — ⁴⁾ καθαρίζειν
Knaben καθαρίζειν καί κ.
— ⁶⁾ von dem Marsche
als dem — ⁸⁾ τὸν πάντα
lich von dem höher ge-
an Ort und Stelle, im
jenseits — ὁ Ἀράξης, οὐ
ζε τὸ ὕδωρ das Wasser)
auf, an — ³⁾ unter sich
bin gefällig, thue den
διαβαίνω gehe hinüber,
d. ich wende mich ab.
oauen — ³⁾ zum Kampfe
and um Rat. (Aktiv συμ-
— ὅποι Adv. wohin (nur
mpar. stärker (Gen.: als)
t.
chierte — ³⁾ wie weit —
kampfunfähigen Teil —
⁷⁾ da er selbst gegen sie
wie fliehend, scheinbar
eere — ⁵⁾ λαμβάνω nehme
κι Med. ich setze durch,
ατος Blut — ἡ ἐπιθυσία
efs“ — ²⁾ die Hauptmasse,
Schülerpräparation unter-
eint der Druck des für die
dieser Stelle überflüssig.